

# COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 189 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | September 2020

## Kurz berichtet

### Endspurt bei *Dach&Mehr*

Für alle Kunden, die beim COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr* mitmachen, heißt es jetzt noch einmal „Gas geben“. Denn am 31. Oktober endet der diesjährige Aktionszeitraum. Nutzen Sie bis dahin noch die Gelegenheit zum Punkte sammeln, damit Sie sich am Saisonende Ihre Prämienwünsche erfüllen können! Und das Beste: In diesem Jahr erhält jede 50. Anmeldung 500 COBA-Jubiläumspunkte geschenkt! Alle Infos unter [www.dachundmehr.com](http://www.dachundmehr.com).

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

## Digitales Lernen im Handwerk

Digitalisierung ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Und seit der Corona-Pandemie schreitet sie noch schneller voran, als so manchem vielleicht lieb ist. Die Digitalisierung verändert heute alle Bereiche der Gesellschaft und Wirtschaft und trifft damit auch das Handwerk und die Dachbaubranche. Sie beeinflusst nicht nur, wie wir kommunizieren und uns informieren, sondern auch wie wir uns fortbilden. Wie die Digitalisierung Ihnen, Ihrem Unternehmen und Ihren Mitarbeitern bei der Weiterbildung helfen kann, erfahren Sie auf den Seiten 4–5.

© JustLife - stock.adobe.com

### Vorgestellt: Postkarte als Vorlage

Alte Stadtvilla in Bad Sachsa saniert

Seite 3

### Jetzt mitmachen! Unsere Jubiläumsgewinnspiele für Kunden

Wir wünschen viel Glück!

Seite 6

### 50 Jahre COBA

Eine Reise durch 50 Jahre Geschichte  
Heute: Die 2000er Jahre

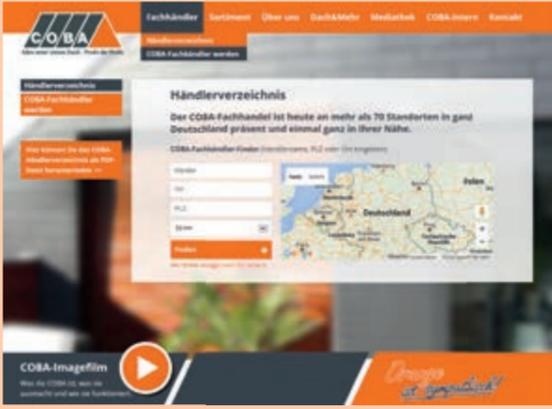
Seite 7

### [www.dachdecker-podcast.de](http://www.dachdecker-podcast.de)

Abwechslungsreicher Austausch rund um die Bedachungsbranche

Seite 17

Händlersuche im Internet

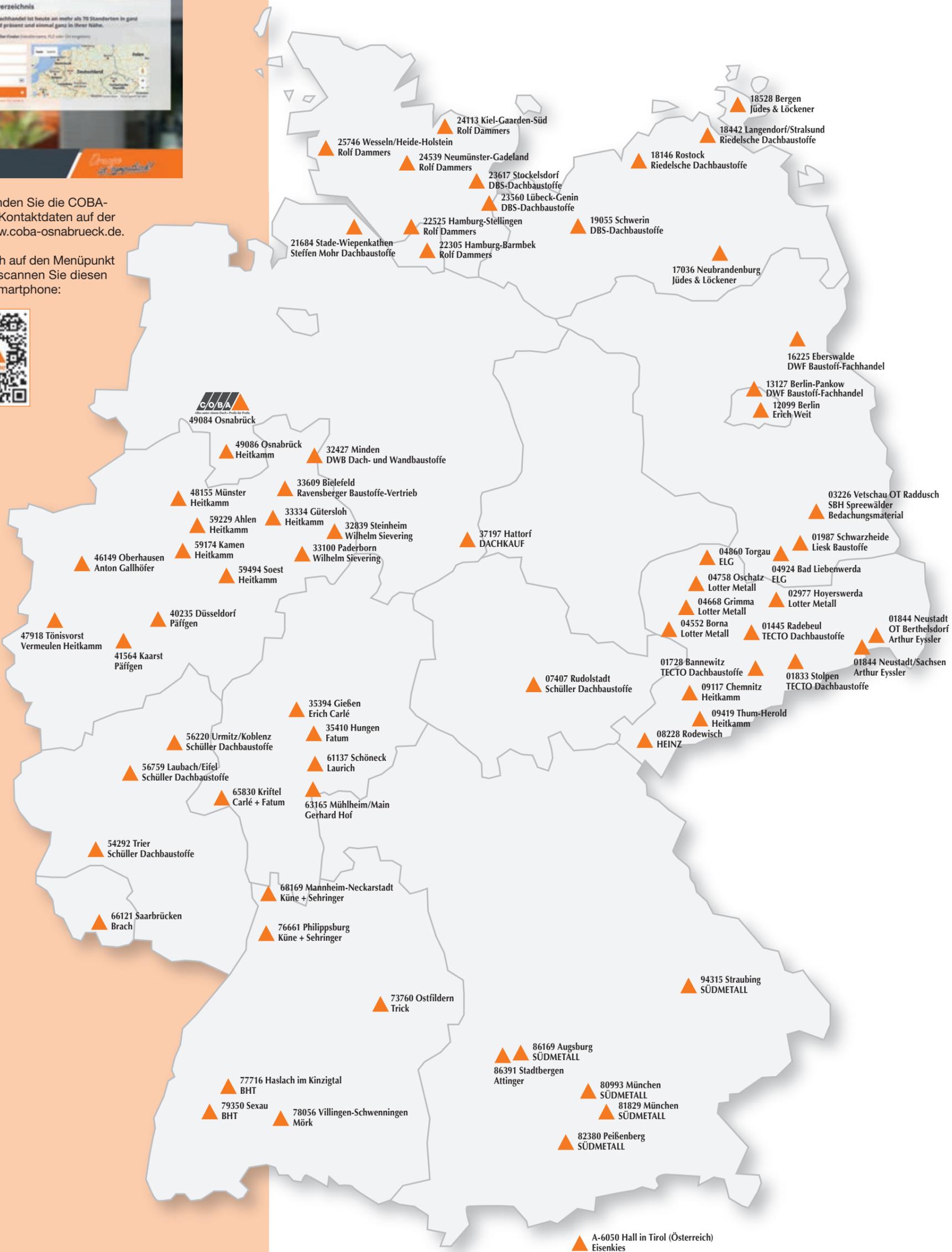


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage [www.coba-osnabrueck.de](http://www.coba-osnabrueck.de).

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



# Unsere Standorte



## Vorgestellt:

# Mit einer Postkarte als Vorlage: Dachumdeckung einer Stadtvilla mit Glockenturm

Das Dach dieser prächtigen Stadtvilla in Bad Sachsa hatte seine besten Tage hinter sich. Erbaut wurde die Villa um 1900 durch den Fabrikanten der Harzer Holzwarenfabrik Dr. Günter Lohoff. 120 Jahre später musste die 366 Quadratmeter große Dachfläche komplett erneuert werden. Das bedeutete neben den Abrissarbeiten, die Instandsetzung abgängiger Holzbauteile und die Neueindeckung mit Hohlfalzziegeln. Als besondere Herausforderung wünschte sich der Bauherr die Erstellung eines Glockenturms und das anhand einer alten Postkarte, worauf das Gebäude im Urzustand mit Glockenturm zu sehen ist.

Dafür konnte nur ein erfahrener Meisterbetrieb – der möglichst alle Gewerke vereint – infrage kommen. Die Dachdeckerei Kühnel bietet ihren Kunden ein Komplett-Paket, bei dem zeitaufwendige und kostenintensive gewerkeübergreifende Abstimmungen entfallen. Wird z. B. ein Dachfenster eingebaut, wird auf Kundenwunsch auch vom Innenausbau bis zum Streichen der Wände alles möglich gemacht oder es wird beim Erstellen eines Carports vom Fundament über die Holz- und Dacharbeiten bis hin zu den Pflasterarbeiten alles angeboten. Hierdurch können auch Sonderwünsche wirtschaftlich realisiert werden. Für Dachdeckermeister und Geschäftsführer Carsten Kühnel sind zudem nachhaltige und innovative Lösungen wichtig, die individuell auf den Kunden abgestimmt werden können, da von klassischen Dachdeckerarbeiten über Zimmer-

und Metallarbeiten bis hin zu Mauer- und Malerarbeiten verschiedene Gewerke unter einem Dach vereint sind.

Aktuell kann der erfahrene Dachdeckermeister auf ein starkes Team aus 15 verschiedenen Handwerkern und Fachkräften zurückgreifen. Hier werden Zuverlässigkeit, Treue, Ehrlichkeit, Flexibilität sowie gute Erreichbarkeit großgeschrieben. Die exzellent geschulten und freundlichen Mitarbeiter mit einer langjährigen Erfahrung sind das Aushängeschild der Dachdeckerei. An der Dachsanierung der altherwürdigen Stadtvilla waren insgesamt sechs Mitarbeiter der Dachdeckerei Kühnel beteiligt, davon zwei fachkundige Vorarbeiter: Zimmerer Detlef Hamelmann und Dachdecker André Jeschke. Detlef Hamelmann hat die Holzarbeiten und die Erstellung des Glockenturms umgesetzt. André Jeschke hatte die Verantwortung für die Ziegelumdeckung, sowie für alle Dachdeckerleistungen.

Die Projektplanung begann Anfang 2020. Im April 2020 begann die Firma Kühnel mit dem Abriss. Danach folgte die Instandsetzung abgängiger Holzbauteile und die Neueindeckung mit Hohlfalzziegeln von Meyer-Holsen, sowie die Erneuerung der Dachrinnen und Fallrohre in Zinkausführung. Ebenso wurde der Brettbeschlag der Schleppgaube erneuert und Spitzgauben verschiefert. Aufwendig war auch die Instandsetzung der vorhandenen abgängigen Schmuckgiebel. In Zinkausführung wurden zudem zahlreiche Fensterbänke und ein Erker in Stehfalz hergestellt. Die Dachhandwerker von Carsten Kühnel hatten viel Spaß an dem nicht alltäglichen Dach und den Detailausbildungen aufgrund der Dachform mit Turm. Hier mussten viele Details wie Kehle, Grate, Gauben, Firste beachtet werden. Das Highlight war die Rekonstruktion des Glockenturms aus historischem Bildmaterial, welche



Aus alt wird neu: Die Stadtvilla von 1900 bekam von der Dachdeckerei von Carsten Kühnel nicht nur ein neues Dach, sondern auch einen Turm, der nach historischem Bildmaterial rekonstruiert wurde. © Fotos: Dachdeckerei Kühnel

als Holzkonstruktion mit Zinkverkleidung verwirklicht wurde. Dem Bauherrn war es dabei besonders wichtig, eine alte Glocke funktionsfähig einzubauen. Der neue Turm wurde mit aufwendigen Holzbauteilen rekonstruiert und mit Mosel-Schiefer der Firma Rathscheck eingedeckt. Das historische Bildmaterial diente auch als Grundlage zur Re-

konstruktion des Schonsteins. Das Ergebnis ist beeindruckend schön. Hier ist das Unternehmensmotto visualisiert: „Schöne Dächer von Dachdeckermeister Carsten Kühnel, darüber kommt nur der Himmel.“

Alle Dachbaustoffe bezog Kühnel von der Firma DACHKAUF in Hattorf am Harz. Der Baustofffachhan-

del ist für Unternehmen der Dachbranche der kompetente Partner in Sachen Dachbaustoffe. Das familiengeführte Unternehmen, mit einer Erfahrung von fast 100 Jahren im Dachhandwerk, bietet den Profis einen Rundum-Service von der Beratung und Planung bis zur termingerechten Anlieferung der Ware. Das Dachdeckerunternehmen Kühnel ist seit Jahren von den Leistungen und der Betreuung des Bedachungsfachhandels DACHKAUF überzeugt. Kurze Wege, durchaus auch unter Verwendung digitaler Kommunikationsformen ermöglichen ein reibungsloses, angenehmes Arbeiten zwischen allen Beteiligten. So war auch die Arbeitsatmosphäre auf der Baustelle sehr angenehm. Hierzu trug die sehr gute und exakte Planung des Architekturbüros LOEWE bei, die von der Firma Kühnel zur vollen Zufriedenheit des Kunden umgesetzt wurde. Die alte Villa erhielt ein neues Dach und zeigt sich nun auch wieder mit ihrem Turm nach historischem Vorbild.

– DACHDECKEREI KÜHNEL –



Beeindruckend schön ist der neue Glockenturm, den der geschulte Zimmerer Detlef Hamelmann vom Kühnel-Team mithilfe einer alten Postkarte wunderschön rekonstruiert hat. Er wurde mit aufwendigen Holzbauteilen instandgesetzt und mit Mosel-Schiefer der Firma Rathscheck eingedeckt.



Mit der Vogelperspektive dank Drohne kann Carsten Kühnel das Objekt auch von oben prüfen und den Bauabschnitt dokumentieren.



Für die Ausführung der Dacharbeiten setzte Carsten Kühnel seinen erfahrenen Vorarbeiter Dachdecker André Jeschke ein, der mit dem Team die Vario-Hohlfalzziegel von Meyer-Holsen fachgerecht anbrachte.



Dachdeckermeister Carsten Kühnel kann auf ein starkes Team aus 15 verschiedenen Handwerkern und Fachkräften zurückgreifen. Die exzellent geschulten und freundlichen Mitarbeiter mit einer langjährigen Erfahrung sind das Aushängeschild der Dachdeckerei.

Dachdeckermeister Carsten Kühnel ist langjähriger Kunde vom COBA-Bedachungsfachhändler DACHKAUF. Im Interview gibt er Antworten auf die Frage:

### Wir kaufen beim COBA-Fachhändler, weil ...

- ▲ ... uns DACHKAUF quasi einen Rundum-Service von der Beratung und Planung bis zur termingerechten Anlieferung meiner Bestellungen bietet. Den Bedachungsfachhändler aus Hattorf am Harz gibt es ja seit über 100 Jahren. Die haben also eine Menge Erfahrung.
- ▲ ... uns Vertrauen bei der Zusammenarbeit mit unserem Fachhändler wichtig ist. Auf das Team der Firma DACHKAUF können wir uns verlassen. Seit April 2004 sind wir dort Kunde.
- ▲ ... der Service einfach stimmt, unsere Bestellungen schnell bearbeitet werden und wir immer nette Ansprechpartner haben, die ein offenes Ohr für uns haben und lösungsorientiert mitdenken.
- ▲ ... DACHKAUF ein großes Sortiment bietet, eben alles, was wir fürs Dach benötigen. Und sollte mal ein Produkt nicht im Sortiment sein, wird zu jederzeit versucht, dieses Produkt zeitnah zu beschaffen.
- ▲ ... ich mit dem Einkauf beim COBA-Fachhändler auch noch Zusatzangebote wie das Prämienprogramm für Dachhandwerker nutzen kann. Da bin ich seit vielen Jahren angemeldet.

Wir sind mit der Produktauswahl, den Zusatzangeboten und dem kompletten Service von DACHKAUF einfach zufrieden und würden den COBA-Fachhandel aus diesem Grund auch an alle Kollegen empfehlen.

Dieses Objekt wurde beliefert von:

**DACHKAUF**  
DACHBAUSTOFFE



Hattorf am Harz

info@dachkauf.de  
www.dachkauf.de

## Digitales Lernen im Handwerk

### Online-Seminar, Webinar, E-Learning – Wo soll ich mich anmelden?

Schulungen im Internet haben viele Namen, dennoch unterscheiden sie sich häufig nur gering. An einem Online-Seminar im Internet können theoretisch gesehen unbegrenzt viele Personen teilnehmen. Häufig gibt es trotzdem eine begrenzte Teilnehmerzahl, vor allem bei Live-Online-Seminaren, bei denen ein Moderator anwesend ist. In den Online-Seminaren werden neben dem Moderator häufig Präsentationen und kleine Videos gezeigt, die im Anschluss an das Seminar den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Außerdem kann der Moderator direkt die Fragen der Teilnehmer, die sie zum Beispiel über einen Chat gestellt haben, beantworten.

Viele der Angebote müssen aber nicht in Echtzeit absolviert werden, sondern sie können „on demand“ abgerufen werden. Das heißt, das

Seminar steht den Teilnehmern häufig über einen gewissen Zeitraum zur Verfügung und kann jederzeit, egal von wo, abgerufen werden. Das macht die Online-Seminare besonders attraktiv, da sie so flexibel sind. Die E-Learning-Angebote (elektronisches Lernen) im Internet sind mittlerweile vielfältig. Sie dienen der flexiblen Weiterbildung, egal ob ein ganz neues Gebiet erlernt oder das Wissen vertieft werden soll. Zudem ermöglichen sie einen Austausch zwischen Kollegen und Experten.

### Laptop, Headset, Kamera & Co. – Was brauche ich wirklich, um an einer digitalen Schulung teilzunehmen?

Um an einer digitalen Schulung teilzunehmen, gibt es meistens zwei Möglichkeiten: Entweder Sie melden sich direkt auf einer Plattform für das Seminar an oder Sie folgen einem Einladungslink, den Sie vorab per E-Mail erhalten haben. Plattformen, auf denen Online-Seminare stattfinden

können, sind zum Beispiel ZOOM oder Google Meet. Diese sind auch als App für das mobile Endgerät im Appstore oder bei Google Play kostenfrei erhältlich. Das heißt, im ersten Schritt ist erst einmal nur eine ausreichende Internetverbindung, ein aktueller Browser und ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät notwendig.

Sollen andere nicht gestört werden, macht es Sinn, für die Online-Schulung ein Headset zu verwenden. Damit verstehen auch die anderen Teilnehmer des Seminars die sprechende Person besser und es gibt keine störenden Nebengeräusche.

#### Vorteile von digitalen Schulungen auf einen Blick:

- Kostengünstig
- Geringer Zeitaufwand
- Keine An- und Abreise
- Von überall durchführbar
- Flexibel

sche. Bei Bedarf kann man sich, sowohl mit als auch ohne Headset, stummschalten, sodass die eigenen Hintergrundgeräusche nicht mehr übertragen werden.

In einigen Fällen ist es außerdem hilfreich, eine Kamera zu nutzen. Laptops haben häufig eine integrierte Kamera, ansonsten gibt es auch Webcams, die man an den PC anschließen kann. Weitere Technik ist nicht notwendig.

#### Gut zu wissen:

Der Begriff „Webinar“, ist eine Zusammensetzung der Wörter „World Wide Web“ und „Seminar“. Er ist seit 2003 beim Deutschen Patent- und Markenamt noch bis 2023 als Wortmarke eingetragen. Deshalb sollte der Begriff „Webinar“ nicht ohne Weiteres verwendet werden.

#### Welche Schulungsmöglichkeiten bieten Ihnen die COBA-Vertragslieferanten?

Die Corona-Pandemie wird uns noch einige Zeit begleiten. Daher wird es auch weiterhin Einschränkungen im Kontakt miteinander geben. Unter anderem sind in diesem Jahr schon viele Seminare im Fachhandel und bei den Produzenten der Branche ausgefallen. Auch in naher Zukunft wird es sehr schwierig sein, Seminarprogramme in den Schulungsräumen der Industrie entsprechend der Schutzverordnungen durchzuführen. Viele unserer COBA-Vertragslieferanten haben darauf reagiert und auf neue Schulungskonzepte umgestellt oder sind aktuell dabei dies zu tun. Wir haben einige unserer Lieferanten dazu befragt und möchten Ihnen nachstehend einen Überblick geben.

Wie der ZVDH und das BBZ Mayen die Herausforderungen der Corona-Pandemie bisher gemeistert haben, lesen Sie auf den Seiten 14 und 17.

### Diese Schulungsmöglichkeiten bieten Ihnen folgende COBA-Vertragslieferanten:

|   |   |   |
|---|---|---|
|  <p><b>BAUDER</b><br/>macht Dächer sicher.</p> | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | Grundsätzlich setzen wir auch in Zukunft auf Präsenzveranstaltung im Bereich Schulung. Der persönliche Kontakt, die praktische Schulung sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulungskonzeptes. Zusätzlich bieten wir verstärkt Online-Formate an. Dabei nutzen wir alle gängigen digitalen Kanäle – zum Beispiel Youtube, Facebook bis hin zu Instagram.   |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | Wir bieten umfangreiche Schulungsvideos auf unserem Youtube-Kanal „Bauder Dachsysteme“ an, bei denen wir unsere Produkte erklären und die Verlegung vorstellen. Auf Facebook und Instagram informieren wir ebenso über Neuigkeiten, Produkte und deren Verlegung. Besonders erfolgreich stellt sich dabei unser Live-Format „BauderTALK“ auf Instagram „@bauder_international“ heraus. Hier zeigen wir live die Verarbeitung einzelner Produkte. Ebenso erfolgreich ist unsere digitale Variante des Dach-Symposiums für Planer und Architekten. Hier vermitteln wir Wissen rund um das Dach.   |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | Je nach Format sind die Schulungen frei zugänglich oder über eine Anmeldeseite erreichbar.  |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Im Bereich von Online-Schulungen lernen wir jeden Tag dazu. Ziel ist es, trotz der digitalen Welt das Persönliche nicht zu verlieren.   |
|  <p><b>CREATON</b></p>                         | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | CREATON stellt sich bei den Seminaren künftig „zweigleisig“ auf. Verstärkt nutzen wir natürlich die Online-Seminare zur Wissensvermittlung. Aber gerade für Seminare mit einem praktischen Bezug – wie beispielsweise der Montage unseres First-Fix-Systems – veranstalten wir über den CREATON I CAMPUS Präsenzseminare. Auch wird es weiterhin die Möglichkeit von Inhouse-Seminaren bei unseren Partnern geben, bei denen die Inhalte speziell auf die Anforderungen des Händlers und/oder Verarbeiters konzipiert werden.   |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | Ja, wir bieten bereits Online-Schulungen an. Am 24. April 2020 hat unser erstes Online-Seminar zu unserer neuen CREATON Photovoltaik-Anlage stattgefunden. Es haben ca. 25 Verarbeiter und Bauträger teilgenommen. Seither haben wir 7 weitere Webinare zu diesem Thema durchgeführt. Die nächsten beiden Webinare zur PV-Anlage finden am 25. September und 23. Oktober statt. Allerdings nutzen wir die digitalen Kanäle nicht nur für die Vermittlung von Produktwissen. Während Corona war es ja auch nicht möglich, persönliche Kundenevents durchzuführen. Also mussten wir uns etwas einfallen lassen.   |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | Es sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig, um an den Webinaren teilzunehmen. Alle Termine sind auf unserer Website <a href="https://www.creaton.de/profi-service/service/online-seminar">https://www.creaton.de/profi-service/service/online-seminar</a> veröffentlicht. Hier kann man sich ganz einfach zum gewünschten Seminar anmelden. Die Einwahldaten werden dann automatisch an die Mailadresse des Teilnehmers übermittelt. Für alle weiteren Themen können Sie einfach Ihren CREATON-Fachberater ansprechen.  |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Wir haben gute Erfahrungen mit Online-Seminaren gemacht und merken, dass die Akzeptanz unserer Zielgruppe für diese Art der Wissensvermittlung wächst. Allerdings sind wir der Meinung, dass ein persönlicher Austausch auch weiterhin stattfinden muss. Wir werden also sobald als möglich auch wieder Präsenzseminare über den CREATON I CAMPUS an unseren Produktionsstandorten in Wertingen und Großgotttern anbieten. Zukünftig kann also jeder nach seinen persönlichen Vorlieben auswählen, welche Art von Seminar er gerne besuchen möchte.   |
|  <p><b>LAMILUX</b></p>                         | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | LAMILUX hat bereits eine interne Academy, welche mittels E-Learnings und Webinaren unseren Mitarbeitern das Wissen rund um unsere Produkte vermittelt. Auch bei der Auffrischung verschiedener Themen sind diese Schulungen ein gern genutztes Medium. In Zeiten der Corona-Pandemie, haben wir zusätzlich eine Webinar-Reihe von Mitarbeitern für Mitarbeiter auf den Weg gebracht. Hierbei wurde jede Woche ein spezielles Thema, wie zum Beispiel Neuentwicklungen, von dem entsprechenden Mitarbeiter aufbereitet und via Teams interessierten Kollegen präsentiert. Dieses Modell wurde so gut angenommen, dass wir dieses auch nach Zeiten von Corona beibehalten wollen. |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | In einigen ersten Tests haben wir bereits Webinare für Externe Teilnehmer angeboten. Ein Webinar behandelte zum Beispiel das Thema „In fünf Schritten zum sicheren Flachdach“. Hieran wollen wir anknüpfen und das Angebot externer Webinare weiter ausbauen. Intern haben wir unsere Tagung erstmals via Teams bestritten. Auch hier haben wir durchweg positive Erfahrungen gemacht und konnten uns gemeinsam über Herausforderungen, Neuheiten und Bevorstehendes austauschen.   |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | Um an unseren Webinaren teilzunehmen ist lediglich ein internetfähiges Endgerät notwendig. Ob PC oder SmartPhone spielt hier keine Rolle.   |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Bisher können wir nur Positives berichten. Man ist trotz Kontaktbeschränkungen relativ nah am Kunden, kann sich gut über wichtige Themen austauschen und sitzt zumindest virtuell an einem Tisch. Das Netzwerk und die Kreativität Informationen zu vermitteln wächst dadurch stetig, woraus man für die Zukunft vieles mitnehmen kann.   |

|   |   |   |
|---|---|---|
|                              | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | Wir denken, dass auch in Zukunft Schulungen beim Handwerker oder bei uns in der Schulungswerkstatt weiter wichtig sein werden, um unseren Kunden die Verarbeitung unserer Produkte noch näher zu bringen. Wir haben im Team ein wirksames Hygienekonzept entwickelt, welches auch unter Corona-Bedingungen Schulungen im Haus und bei unseren Partnern ermöglicht. Wir freuen uns schon darauf, in Zukunft wieder Handwerker in unserem Schulungszentrum empfangen zu können. Neben den klassischen Schulungsformaten hat der Kunde auch die Möglichkeit, eine Inhouse-Schulung zu buchen. Unser technischer Vertrieb kommt zum Kunden in die Werkstatt oder auf die Baustelle. Wir trainieren in Kleingruppen unter optimalen Corona-Bedingungen gezielt mit den Mitarbeitern der Firma. |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | Seit Mai bieten wir im Rahmen unserer digitalen Schulungswelt RHEINZINK-Interactive auf YouTube Online-Schulungen an. Die Betrachter können sich entweder in unseren 3- bis 4-minütigen Tutorials schnell über die Ausführung klempnertypischer Details informieren oder an unseren einmal im Monat stattfindenden 20- bis 30-minütigen Live-Webinaren bei YouTube teilnehmen und dort aufkommende Fragen zur vorgestellten Thematik direkt an unsere Schulungsleiter stellen. Die Aufzeichnung der Webinare sowie unsere Tutorials sind in unserer Interactive-Playlist auf YouTube zu finden.   |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | Fort- und Weiterbildung sind wichtige Themen. Wir haben uns daher bewusst dazu entschieden, unsere Online-Schulungen für alle frei zugänglich und kostenlos zu gestalten. Schulungsinteressenten können die Videos einfach in unserer YouTube-Playlist ansehen oder über den Link zum Livestream an unseren Webinaren teilnehmen.   |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Wir sind erstaunt über die vielen Aufrufe, die die Schulungsvideos schon jetzt bei YouTube haben. In den Kommentaren, per Mail oder sogar bei Instagram bekommen wir immer wieder positives Feedback von den Handwerkern. Das freut uns sehr, da wir eine Menge Herzblut in das Projekt gesteckt haben und bewegt uns natürlich auch, RHEINZINK-Interactive weiter fortzuführen. Wir finden es toll, dass diese digitale Form der Schulung von unseren Kunden so gut angenommen wird.   |
|  <p>Das Dachfenster.</p>   | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | Roto ist die Nähe zu den Kunden schon immer sehr wichtig. Deswegen sind uns auch Präsenzs Schulungen wichtig, erst recht, da wir haptische Produkte anbieten. Es wird also auch weiterhin Schulungen im Roto Campus sowie bei den Kunden geben. Letztere führt unser Außendienst mit Schulungsanhängern bei Handwerkern und Händlern durch. Dabei – ebenso wie bei den Montageschulungen auf dem Dach beim Kunden – achten wir natürlich auf die Einhaltung der Hygieneregeln. Wissensvertiefende, spezifische Fachseminare bereiten wir in unserem Schulungszentrum Roto Campus in Bad Mergentheim gerade hygienetechnisch auf alle aktuellen Anforderungen vor, damit wir ab Oktober entsprechende Schulungen durchführen können.   |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | Unsere Kunden bekommen bei Roto für alle nicht-haptischen Lösungen, beispielsweise die Roto Förderplattform, schon heute Online-Schulungen. Diese bieten wir per Zoom an. Dies ist hier problemlos möglich. Um das zukünftig auch bei Produkten anbieten zu können, produzieren wir aktuell außerdem Schulungsvideos. Somit sind wir ab Herbst in der Lage, auch für diesen Bereich Online-Schulungen anbieten zu können.   |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | Es genügt, wenn ein stabiles Internet, ein Internet-Browser und eben die entsprechende Hardware wie Handy, Laptop oder PC vorhanden sind.   |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Die aktuellen Bedingungen haben auch uns schnell dazulernen lassen. Wir haben bislang sehr gute Erfahrungen gemacht, übrigens auch bei unseren Mitarbeitern. Deswegen werden wir einige dieser Online-Schulungen auch über Corona hinweg beibehalten.   |
|  <p>leicht entwässern.</p> | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | Wir planen und erproben Webinare, die unsere Seminartätigkeit des SitaCampus in die digitale Welt bringen soll. „Wissen. Praxis. Austausch.“ ist da unser Slogan. Deshalb werden unsere Sita-Webinare einen theoretischen Vortragsteil und einen Praxisteil am Modell umfassen. Der Austausch erfolgt über eine Chatfunktion und über Umfragen, bei denen wir direktes Feedback von den Teilnehmern erhalten.   |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | Ja, wir sind mit den ersten Online-Seminaren gestartet. Und die nächsten sind in der Vorbereitung. Ein Verbundwebinar wird am 22. und 24.9.2020 stattfinden. Titel: Sicherheit auf dem Flachdach, Themen: Notentwässerung, Absturzsicherung, Rauchabzug. In den verbleibenden Monaten des Jahres wird es noch Sita Basiswebinare zur Flachdachentwässerung, Webinare speziell zu den Themen Notentwässerung, Brandschutz und Druckentwässerung geben. 2021 werden wir mit den Webinaren weiter machen. Gerade weil nicht klar ist, wie und wann es mit Präsenzveranstaltungen weitergeht. Wenn es aber wieder möglich ist, werden wir den SitaCampus in Rheda-Wiedenbrück wiedereröffnen  |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | Eigentlich benötigt man nur ein wenig Zeit, max. 90 Minuten, und eine stabile Internetverbindung. Wenn man im Büro (Großraumbüro) vom Schreibtisch aus am Webinar teilnehmen möchte, empfiehlt es sich ein Headset zu benutzen, um die Kollegen nicht zu stören. Die Anmeldung erfolgt online. Auf unserer Internetseite <a href="http://www.sitaseminare.de">www.sitaseminare.de</a> findet man die entsprechenden Anmeldebutton.  |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Gut. Unsere Ansprechpartner und Kunden sehen wie wir die Notwendigkeit, dass es auch in der Pandemiezeit im Schulungsbereich weiter gehen muss, und sind bereit diesen neuen Weg mit uns zu gehen. Ein Zitat eines Teilnehmers: „... Vielen Dank auch Ihrem Unternehmen für den Klasse Service. Das ist eine gute Hilfe, sich in der Thematik zu vertiefen.“  |
|                            | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | Präsenztrainings werden auch zukünftig einen hohen Stellenwert haben. Gerade bei praktischen Themen zu Einbaudetails ist ein offener Dialog mit den Kunden unumgänglich. Viele kleine Tipps und Tricks der Referenten verstärken dabei den Wissenstransfer im Umgang mit den Produkten. Dieses Format ist Teil unseres Schulungskonzeptes und bildet die Grundlage für eine ganzheitliche Weiterbildung unserer Kunden. Die derzeitige Situation macht es erforderlich ein Hygienekonzept zu installieren, das ein Format in Kleingruppen vorsieht und allen Anforderungen gerecht wird. Präsenztrainings an unseren Schulungszentren oder wahlweise als Inhouse-Schulung sind Garantien für eine intensive Kundenbindung die wir auch zukünftig verstärkt pflegen wollen.                |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | Die zweite Säule aus unserem Konzept bilden unsere Online-Seminare die aktuell angeboten werden. Unterschiedliche Themenfelder sind im Portfolio die aufbauend gestaltet werden, damit unsere Kunden eine Weiterbildung in kurzen Sequenzen genießen können. Kleine abschließende Diskussionsrunden mit positivem Feedback zeigen uns, dass dieses Format von den Kunden gewünscht wird. Zusätzlich nutzen wir die Social-Media-Kanäle zur Publikation von Informationen zu Neuheiten.  |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | Alle Online Seminare sind auf unsere Homepage publiziert und werden kostenfrei angeboten. Über die Anmeldeseite können sich unsere Kunden direkt anmelden und bekommen eine E-Mail-Bestätigung zu Ihrem Wunschtermin. Anmeldung über <a href="http://www.velux.de/webinare">www.velux.de/webinare</a> .   |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Nach wie vor besuchen unsere Kunden die Präsenzseminare in Kleingruppen und schätzen den persönlichen Austausch. Die gute Frequenzierung der Online-Seminare bestärkt uns darin, dieses Angebot weiterhin zu forcieren und zielgerichtete Angebote zu unterbreiten.   |
|                            | <b>Wie planen Sie zukünftig das Wissen „rund um Ihre Produkte“ zu vermitteln?</b>     | Bei SOPREMA legen wir weiterhin großen Wert auf die persönliche Wissensvermittlung in Schulungen, Seminaren und auch auf der Baustelle. Besonders gute Voraussetzungen haben wir im SOPREMA WissensWerk an unserem Produktionsstandort im Westerwald. Dort lassen sich Praxis und Theorie besonders gut miteinander kombinieren. Daneben bieten wir das neue, geographisch günstige gelegene WissensWerk lux am modernen ESSERTEC Standort in Grevenbroich. Bei allen Angeboten steht natürlich die Sicherheit an erster Stelle. Diese klassischen Veranstaltungen werden wir weiter durch digitale Weiterbildungsformate ergänzen wie Live-Schulungen, Onlinewebinare etc. Informationen finden sich unter <a href="http://www.soprema.de/schulungen">www.soprema.de/schulungen</a>      |
|   | <b>Bieten Sie aktuell schon Online-Schulungen an?</b>                                 | Wir bieten online Live-Produktschulungen und Webinare an, in denen wir Verarbeitungstipps geben und neue Produkte vorstellen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können direkt Fragen stellen und Kontakt aufnehmen. Die Schulungen sind kurz und informativ; die Videos dazu können im Nachhinein erneut abgerufen werden.   |
|   | <b>Welche Voraussetzungen sind nötig, um an Ihren Online-Schulungen teilzunehmen?</b> | E-Mail-Programm und Browser reichen aus. Kunden und Interessenten erhalten eine E-Mail mit einem Zugangslink. Darüber kann man sich bequem anmelden und dann einfach über einen Browser teilnehmen. Das geht auch mobil: Für unterwegs kann man eine App nutzen.  |
|   | <b>Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?</b>  | Wir bitten die Teilnehmenden regelmäßig um ihr Feedback und haben bisher sehr gute Rückmeldungen erhalten, auch von unseren Kolleginnen und Kollegen. Weil wir das Angebot für unsere Kunden immer noch etwas besser machen wollen, arbeiten wir kontinuierlich an Ergänzungen für unser Konzept.   |

## Die COBA wird 50 Jahre und Sie können gewinnen!

### Jubiläumsgewinnspiel für Abholkunden

Mit dem Jubiläumsgewinnspiel bedanken wir uns bei den vielen Kunden, die fast täglich in unsere Verkaufsräume kommen, um Ware abzuholen, die anschließend auf den vielen Baustellen eingebaut wird.

Ab September finden Sie bei jedem teilnehmenden COBA-Fachhändler einen Plakatständer mit unserem Jubiläumslgo und einem Gewinncode. Das Logo fotografieren Sie einfach und schicken uns das Bild per WhatsApp an die COBA-Gewinnspielnummer 0176 95153105. Diese Nummer finden Sie auch auf dem Plakat. Das reicht schon aus, um an den Monatsverlosungen teilzunehmen. Denn im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober 2020 verlosen wir im Rahmen dieses Jubiläumsgewinnspiels monatlich 125 wertvolle Preise. Hauptgewinne sind pro Monat 25 Jochen-Schweizer-Erlebnisgutscheine im Wert von je 150 Euro, mit denen Sie die Auswahl aus über 590 spannenden Erlebnissen haben. Weiterhin gibt es jeden Monat 100 Sachpreise, die sich die Gewinner selbst im extra für dieses Gewinnspiel eingerichteten COBA-Gewinnershop aussuchen können. Zusätzlich erhält jeder 50. Teilnehmer einen Sofortge-



winn, den er nach Erhalt der Gewinnbenachrichtigung per WhatsApp gleich bei seinem Verkäufer vor Ort mitnehmen kann. Den genauen Ablauf und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf den Plakaten und Flyern in unseren Geschäftsräumen.



### VIP-Gewinnspiel für Inhaber von Dachhandwerksbetrieben

In unserem VIP-Gewinnspiel haben alle Inhaber von Dachhandwerksbetrieben vom 1. Oktober bis 30. November 2020 die Chance, einen von vielen Warengutscheinen im Wert von je 500 Euro oder einen Sachpreis zu gewinnen. Die Gewinnspielbroschüre mit den Informationen dazu erhalten Sie ab Oktober bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern. Um mitzumachen, füllen Sie einfach die Teilnahmekarte am Ende des Heftes vollständig aus und senden Sie diese bis spätestens 2. Dezember 2020 portofrei an die COBA. Die Verlosung erfolgt am 7. Dezember 2020. Alle Gewinner werden per E-Mail von uns benachrichtigt. Die Warengutscheine



übergeben die COBA-Fachhändler persönlich an die Gewinner, die Sachpreise können sie sich im COBA-Gewinnershop selbst aussuchen.

**Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!**

Warengutscheine im Wert von je 500 Euro und viele Gewinne zum Selbstaussuchen im COBA-Gewinnershop gibt es beim VIP-Gewinnspiel im Oktober und November. Gesamtwert der Gewinne: 50.000 Euro.

Im September und Oktober finden Sie bei jedem teilnehmenden COBA-Fachhändler einen Plakatständer mit unserem Jubiläumslgo und einem Gewinncode. Das Logo fotografieren Sie einfach und schicken uns das Bild per WhatsApp an die COBA-Gewinnspielnummer 0176 95153105.

Für die Gewinner unserer „50 Jahre COBA“-Gewinnspiele gibt es ab September den COBA-Gewinnershop, in dem sie sich die Preise selbst aussuchen können.



## Vier Trümpfe in einer Hand



**BMI**

Mit den BMI Marken Braas, Icopal, Vedag und Wolfjin bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Qualität und Service für Steildach und Flachdach – umfassend, persönlich und nah. So geht Dach heute.

[bmigroup.com/de](http://bmigroup.com/de)

**BRAAS**

**icopal**

**VEDAG**

**WOLFIN**

## Eine Reise durch 50 Jahre Geschichte

In der Archivserie anlässlich unseres Jubiläums schauen wir in jeder Ausgabe des COBA Dach-Express 2020 zurück auf die fünf vergangenen Jahrzehnte, angefangen mit dem Jahr 1970 – dem Gründungsjahr der COBA-Baustoffgesellschaft für Dach und Wand GmbH & Co. KG. Von der Lebenskultur des jeweiligen Jahrzehnts über wichtige gesellschaftliche sowie politische Ereignisse bis hin zur Entwicklung in der Dachbaubranche möchten wir uns mit Ihnen auf eine Reise durch 50 Jahre Geschichte begeben.

### Die 2000er-Jahre

Viele erinnern sich noch an den Umschwung zum neuen Jahrtausend. Es war eines der Ereignisse der vergangenen Jahrzehnte schlechthin: das Millennium. Zahlreiche Vorhersagen und Mythen kursierten um den Übergang zum Jahr 2000. So waren sogar einige Menschen davon überzeugt, es würde den Untergang der Welt bedeuten und sie verschwände mit einem großen Knall. Im Heute angekommen, lässt sich glücklicherweise sagen, dass dieser Fall nicht eingetreten ist.

Doch die 2000er-Jahre hatten natürlich noch mehr zu bieten als Spekulationen – eine ausgeklügelte neue Technik beispielsweise. Der iPod von Apple war für viele Menschen eines der Must-Haves, um ihre Musik in einem sehr kleinen und praktischen Taschenformat bei sich zu tragen. Darauf liefen Lieder wie der „Ketchup Song“, dessen einprägender Tanz in Teilen noch bei den meisten im Gedächtnis vorhanden sein dürfte, der erste Hit der Band Reamonn in Deutschland, „Supergirl“ oder auch „Der Anton aus Tirol“ vom gleichnamigen Künstler. Doch der kleine MP3-Player war nicht der einzige Datenträger, welcher schwer in Mode war. Das Brennen von CDs und DVDs wurde regelrecht zum Hobby für so manchen – leider oft unter illegalen Aspekten.



Der iPod gehörte in viele Hosentaschen von Musikfreunden.

© Foto: pixabay

Über Mode lässt sich bekanntlich streiten. Auch die 2000er hatten diesbezüglich ihre „kleinen Sünden“, darunter zum Beispiel der Trend, einen Rock über der Hose zu tragen. Doch wichtiger als Musik und Mode war sicherlich die Einführung des Euro als Bargeld-Zahlungsmittel im Jahr 2002, welcher die Deutsche Mark ablöste. Der Euro ermöglichte es erstmals, mit einer Währung in zwölf Ländern der Europäischen Union zu zahlen.

Auch für die Baubranche änderte sich in Europa einiges. Das Asbestverbot, welches in Deutschland 1993

endgültig ausgesprochen wurde, wurde im Jahr 2005 auf die EU ausgeweitet. Platten, die zuvor mit Asbestfasern hergestellt wurden, hat man nach dem Verbot durch unbedenkliche Fasern aus Polyvinylalkohol ersetzt. Diese Fasern sind entgegen des Asbestes zu groß, um in die Lungenbläschen zu gelangen und Krebserkrankungen hervorzurufen. Schon zuvor, im Jahr 2002, gab es mit der Energieeinsparverordnung (EnEV) eine große Änderung, die die Zusammenführung der Wärmeschutzverordnung sowie der Heizanlagenverordnung beinhaltete. Die EnEV wurde in den kommenden Jahren mehrfach überarbeitet. Daraus ergaben sich zahlreiche Vorschriften für alle am Bau beteiligten Gewerke, auch für das Dachhandwerk. So wurden stärkere Dämmstoffdicken bzw. effizientere Dämmung Pflicht. Die dauerhafte luftdichte Ausführung der Gebäudehülle wurde in verschiedenen Verordnungen und Normen fest verankert. Seit 2009 ist der Energieausweis bei allen Wohngebäuden in Deutschland Pflicht. Spätestens bei (Neu-)Vermietung oder Verkauf muss er vorgelegt werden bzw. ab 2014 muss der Energie-Effizienzstandard bereits in einer Immobilienanzeige angegeben werden. Generell wurden und werden durch den Fokus auf Energieeinsparung Niedrigenergie- und Passivhäuser immer stärker nachgefragt.

Die Welt rund um den Haus- und Dachbau blieb also nicht stehen, genauso wenig wie das gesellschaftliche und politische Leben, was einige nationale und internationale Ereignisse zeigten. Eines davon war die Wahl der heutigen Bundeskanzlerin, Angela Merkel, zur Parteivorsitzenden der CDU. Eine kleine Revolution, denn: Merkel war die erste Frau an der Spitze einer Partei, sie kommt aus Ostdeutschland und war die erste Vorsitzende in 50 Jahren. Sie wurde mit 96 Prozent der Stimmen gewählt. Im Jahr 2001 hielt die Welt den Atem an als am 11. September zwei entführte Passagierflugzeuge kurz nacheinander in eines der New Yorker Wahrzeichen gelenkt wurden: den Zwillingstürmen des World Trade Centers. Ein weiteres entführtes Flugzeug zerschellte in der Nähe von Pittsburgh, ein anderes am Pentagon in Washington. Bis heute gilt es als einer der gravierendsten Terroranschläge der Zeitgeschichte. Die Stelle, an welcher die Türme standen, galt fortan als Ground Zero und ist Gedächtnisort dieses weltbewegenden Ereignisses.



Die Twin Towers des World Trade Centers waren eines der Wahrzeichen New Yorks.

© Foto: pixabay (© restliche Abb.: COBA)



### Was hat sich in den 2000er Jahren speziell in der Dachbranche und in der COBA getan?

Das Jahr 2000 startet für die COBA gleich mit einem runden Jubiläum und „Sternstunden“: Die COBA feiert im Millennium-Jahr ihr **30-jähriges Bestehen**. Als strahlende Symbole für dieses besondere Ereignis sind Sterne und eine orange 30 auf allen Werbemitteln und Drucksachen zu sehen.

2001 zog die COBA an ihren heutigen Standort in Osnabrück, in die **Kiebitzheide 44**. Mit dem neuen Gebäude konnte die COBA ihre Räumlichkeiten erweitern und so den veränderten erhöhten Anforderungen gerecht werden.

Von 1998–2002 fand der **COBA-Champions-Cup** statt, bei dem die COBA-Fachhändler in Eigenregie regionale Kartrennen für ihre Kunden organisierten, die großen Zulauf fanden und in einer nationalen Endrunde gipfelten. Die Sieger der Endrunde freuten sich über ein Formel-1-Wochenende auf dem Nürburgring.

Durch die Freischaltung der ersten COBA-Internetseite [www.coba-osnabrueck.de](http://www.coba-osnabrueck.de) wurde der Grundstein für weitere elektronische Neuerungen wie die elektronische Kommunikation gelegt. **Mit der Einführung von Intranet und E-Mail** 2002 vereinfachte sich der Kommunikationsweg nicht nur, er wurde auch viel schneller. Durch das COBA-Intranet wurde die interne Kommunikation transparenter: Dokumente und Vorlagen wie zum Beispiel Flyer oder Logos konnten von nun an einfach heruntergeladen werden und mussten

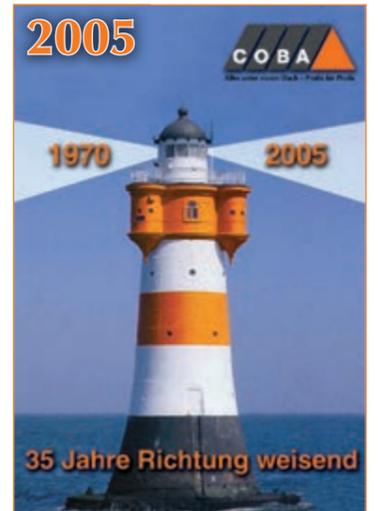
nicht tagelang mit der Post durchs Land geschickt werden.

2003 wurde **Dach&Mehr** eingeführt, das COBA-Prämienprogramm für Dachhandwerker. Hier konnten und können die Kunden des COBA-Fachhandels beim Kauf bestimmter Produkte COBA-Punkte sammeln und sich damit tolle Prämienwünsche erfüllen. Auch heute noch wird dieses Prämienprogramm von den Dachhandwerkern gern genutzt, denn dabei lockt immer eine riesige Prämienauswahl.



2005 feiert die **COBA** ihr **35-jähriges Jubiläum**: Mit dem Leuchtturm als Symbol für Weitblick und richtungsweisende Handelspolitik.

2006 gab es den **COBA-Kicker-Cup**, ein Tischkicker-Turnier für Dachhandwerker. Dazu bekamen alle COBA-Standorte Tischkicker gelie-



fert, an denen ihre Kunden um den regionalen Sieg und den Einzug in die Endrunde spielten. Zur Endrunde trafen sich die Gewinner in der Arena „Auf Schalke“, wo im VIP-Bereich die drei COBA-Kicker-Champions ausgespielt wurden.

2007 startete die **Initiative „COBA – Die Mittelständler“**. Hintergrund dieser Initiative war es, deutlich zu machen, dass alle COBA-Fachhändler selbstständige, mittelständige Unternehmer sind und nicht „Ableger“ von Großkonzernen. Mit dem Claim „Die Mittelständler“ sollte die Nähe zu den COBA-Kunden, dem mittelständischen Dachhandwerk, dokumentiert werden.

2008 ist die **COBA Mitbegründer des Zentralverbandes Deutscher Bedachungs-Fachhändler (ZDBF)**. Der Arbeitgeberverband vertritt die gemeinsamen fachlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen des Dachdeckerhandwerks. Außerdem erstellt der ZVDH Fachregeln, Richtlinien und Arbeitshinweise für das gesamte Tätigkeitsgebiet und arbeitet in zahlreichen Gremien – auf nationaler wie europäischer Ebene – mit. Unmittelbare Mitglieder des ZVDH sind alle Landesinnungsverbände und Landesinnungen des Dachdeckerhandwerks in Deutschland.

Im gleichen Jahr findet die **1. DACH+HOLZ international** als gemeinsamer Branchentreffpunkt der Zimmerer und Dachdecker in Stuttgart statt. Nachdem der Vorläufer dieser Messe, die Dach + Wand, zuletzt mit immer weiter sinkenden Aussteller- und Besucherzahlen zu kämpfen hatte, war die Neuauflage ein voller Erfolg – und ist dies bis heute. Neu war nicht nur die gemeinsame Zielgruppe Dachdecker und Zimmerer, sondern auch der Zwei-Jahres-Rhythmus, der neue Termin im Winter statt am Himmelfahrtswochenende und der Wechsel zwischen den beiden Standorten Köln und Stuttgart. Die COBA ist regelmäßig mit einem eigenen Messestand vertreten, auf dem die Kunden von ihren Fachhändlern empfangen werden.

Von welchen Ereignissen und Entwicklungen die 2010er-Jahre geprägt waren, erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe des COBA-Dach-Express.



# COBA-Jubiläum 2020



Wir sagen unseren COBA-  
Vertragslieferanten DANKE  
für ihre Unterstützung  
bei allen Aktivitäten  
rund um das COBA-  
Jubiläum!



## Herzlichkeit, Schlichtheit, Natürlichkeit



Ein ehemaliger Gymnasiallehrer entschied sich vor einigen Jahren, beruflich etwas ganz Anderes anzufangen, nämlich Hotelchef zu werden. Für den Neubau stand ein Grundstück zur Verfügung, welches sich im Familienbesitz befand.

Der Bauherr Christoph Brunk und sein Architekt Oliver Jensen waren sich schnell einig, dass einerseits ein einmaliges Gebäude mit Wiedererkennungswert zu planen ist, aber andererseits der nordfriesische Charakter erkennbar sein soll. Oliver Jensen sagt dazu: „Es war natürlich ein Glücksfall, dass wir beide in Niebüll ansässig sind und das Leben und Arbeiten auf dem Lande sehr schätzen. Dieses Wohlbefinden mit einem innovativen Gesamtkonzept auf die Hotelgäste zu übertragen, war unsere Aufgabe. Daraus entwickelte sich die Materialmischung aus Holz, Rotstein und Metall.“

Der Gebäudekomplex mit Haupthaus und den fast 50 Zimmern, dem Wellnesshaus inklusive Fasssauna und den traditionellen Badebuden am Teich strahlt eine unaufdringlich leichte Wohlfühlatmosphäre aus.

„Das moderne, flächige mit einem großen Überstand versehene asymmetrische Satteldach haben wir in Anlehnung an eine traditionelle Scheune gestaltet“, sagt Oliver Jensen und ergänzt: „Die Ebenflächigkeit des Daches wird durch das industriell vorgefertigte Stehfalzdach

DS NORDIC KLICKFALZ hervorgehoben und steht im harmonischen Kontext zum Holz und den Klinkern in der Fassade.“

Zu ergänzen wäre noch, dass es sich bei der anthrazitfarbenen Dachoberfläche um die zur GreenCoat-Gruppe gehörenden Palux-Beschichtung mit der höchsten Korrosionsschutzbeständigkeit RC 5 handelt. GreenCoat besteht nicht mehr aus fossilem Erdöl, sondern aus natürlichem Rapsöl.

– DS STÄLPROFIL –

### Projektdaten:

**Objekt:**  
Hotel Landhafen  
Deezbüller Str. 70, 25899 Niebüll  
<https://www.landhafen.com/>

**Architektur:**  
Dipl.-Ing. [Fh] Architekt Hr. Oliver Jensen, limbrecht jensen rudolph ARCHITEKTEN, Niebüll

**Sachbearbeiter Ausschreibung:**  
Hr. Willi Anthonisen, limbrecht jensen rudolph ARCHITEKTEN, Niebüll

**Dacheindeckung:**  
Dachdeckermeister Matthias Asmussen, Stedesand

**Produkt:**  
DS NORDIC KLICKFALZ –  
30 µm Palux – anthrazit

## Viel mehr als Standard – Dachentwässerung in RHEINZINK-GRANUM basalte

Ab sofort sind viele Komponenten des bewährten RHEINZINK-Dachentwässerungssystems auch in der neuen Oberfläche GRANUM basalte erhältlich. Die edle dunkelgraue, fast schwarze Optik der Dachentwässerung sorgt für ein echtes Highlight in gewohnt hochwertiger RHEINZINK-Verarbeitung.

Der matte Grauton, der die Maserung der natürlichen Patina erahnen lässt, vereint Individualität und mo-



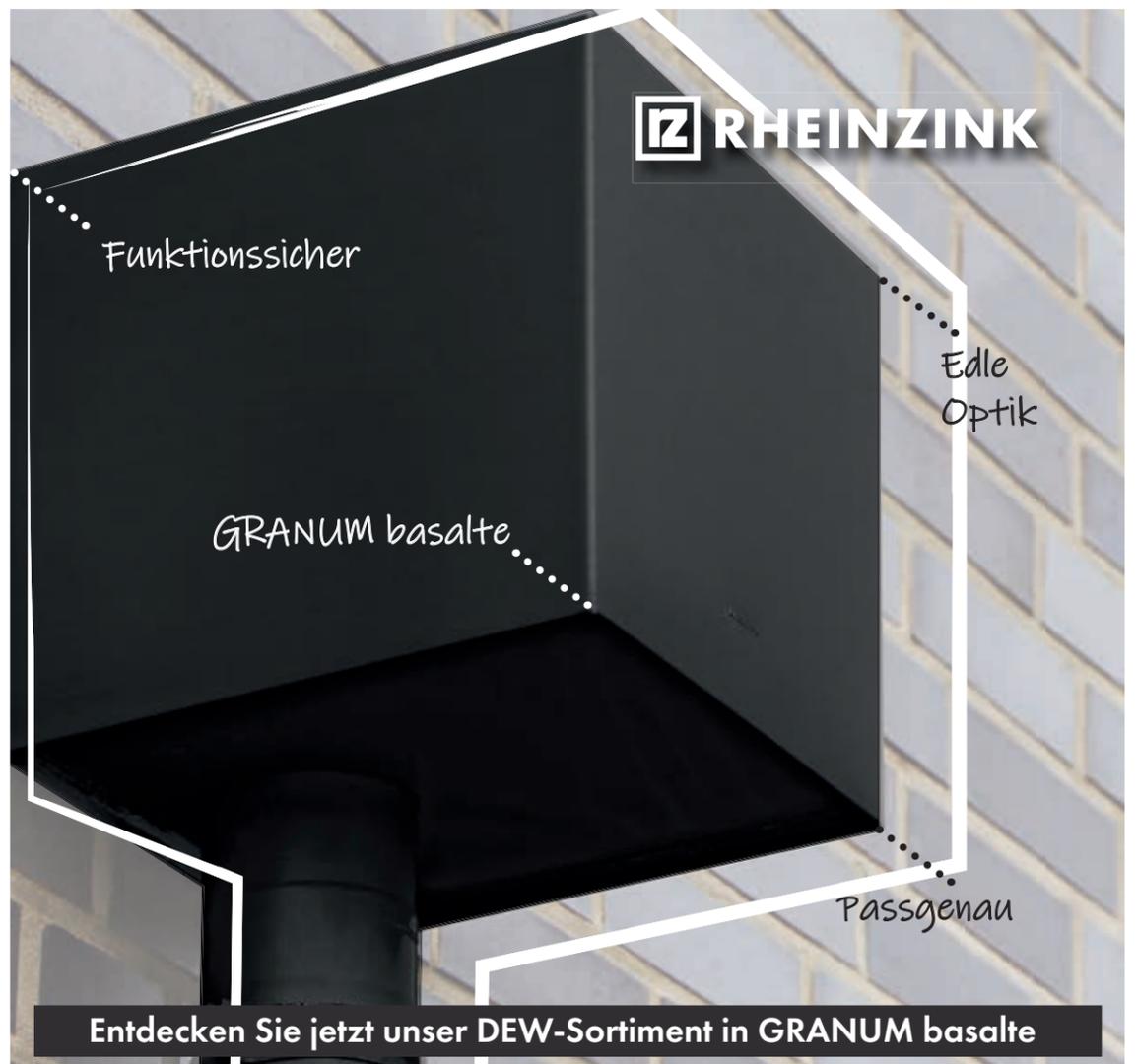
derne Architektur. Besonders gut können die dunkelgrauen Dachentwässerungskomponenten mit Materialien wie Holz, Naturstein, Putz oder Glasflächen kombiniert werden, um klare Kontraste entstehen zu lassen. Kontraste, die sich harmonisch in das Gesamtbild eines Gebäudes integrieren.

Die neuen Dachentwässerungskomponenten aus RHEINZINK-GRANUM basalte überzeugen jedoch nicht nur durch ihre Optik, sondern auch durch ihre Qualität: Das Material ist korrosionsbeständig, langlebig, nahezu unverwundlich und besitzt

hervorragende materialtechnische Eigenschaften.

Erhältlich ist das insgesamt 33-teilige Dachentwässerungssortiment in der neuen Oberfläche GRANUM basalte in den Nenngrößen 333 und 280 für Rinnen, bzw. 100 und 80 für Fallrohre. Als Teil des umfangreichen Dachentwässerungssortiments sind alle Komponenten aufeinander abgestimmt und zeichnen sich durch eine hohe Passgenauigkeit aus, was für eine entsprechend einfache Handhabung sorgt.

– RHEINZINK –



# DACHENTWÄSSERUNG IN PERFEKTION.

RHEINZINK GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 90 · 45711 Datteln  
Tel.: +49 2363 605-0 · [info@rhein-zink.de](mailto:info@rhein-zink.de)  
[www.rhein-zink.de](http://www.rhein-zink.de)

### COBA direkt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBADirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm Dach&Mehr oder die COBA-Eigenmarken.



Melden Sie sich hier an:

<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt>  
oder nutzen Sie einfach den QR-Code.

Hochkant ist das neue Quer:

## Cedral Fassadenpaneele beeindrucken trendy vertikal

Kunden wünschen immer öfter eine Hausfassade mit dem gewissen Etwas. Dann sind Kreativität sowie Planungs- und Handwerkskompetenz gleichermaßen gefragt. Bei der Wahl des Bekleidungsmaterials spielen jedoch nicht nur Art, Farbe und Beschaffenheit eine Rolle. Auch dessen Verlegung prägt den Fassadencharakter. Die vertikale Ausrichtung für Paneele erfreut sich dabei zunehmender Beliebtheit. Was macht den konkreten Reiz des hochformatigen Verlegebilds aus? Wann kommt diese Gestaltung infrage? Und wie wird sie optimal geplant und umgesetzt?

Dass die Raumwahrnehmung durch die Art der Verlegung von Wand- und Bodenbelägen positiv beeinflusst werden kann, nutzen Innenarchitekten z.B. bei der Badplanung schon lange und besonders gern. Horizontal angebrachte Fliesen schaffen in kleinen Bädern optische Weite, eine Verlegung von Hochformaten öffnet Räume mit niedrigen Decken dagegen nach oben. Diese optische Lang-Streckung wirkt „schlanker“ und eleganter. Der Grund für die geänderte Wahrnehmung ist einfach erklärt: Das Auge folgt den sichtbaren Linien. Dabei ist das Querformat das alltäglich gewohnte Rund-um-Blick-Format, weshalb auch Fernseh- und Kinofilme als Breitbild gedreht werden und es gern für Fotos genutzt wird. Das vertraute Querformat bringt Ruhe, Geborgenheit und Sicherheit – aber entspricht eben



© Fotos: Eternit

dem Standard. Hochformate bedürfen einer anderen Blickführung, meist sogar der bewussten Neigung des Kopfes, und sind auch weil sie uns seltener umgeben, ein Hingucker. Sie unterstützen vertikale Linien.

Größe, Eigenständigkeit und Stärke des Objekts werden unterstrichen.

### Verlegerichtung schafft Moderne und Individualität

Die bewährten Tricks der Innenausstattung funktionieren auch bei der Fassadengestaltung. Hier geben die äußere Form des Hauses – Baustil sowie Elemente wie Fenster und Türen – aber auch die Umgebung die wesentlichen Charakterzüge vor. Die Wahl und die Ausrichtung des Fassadenmaterials kann sie in Szene setzen, sie betonen oder interessante Kontraste bilden. Bungalows, Flachdachhäuser und horizontale Kanten werden durch Paneele im Querformat in ihrer eigenen Form unterstrichen. Diese in der Weite großzügige Gestaltung bietet sich vor allem an, wenn um das Haus Freifläche gegeben ist, das Auge wandert vom Haus aus hin und her. Dasselbe Objekt erhält durch die kontrastierende vertikale Verlegung optisch mehr Reiz und mehr Höhe. Es scheint in den Himmel zu ragen und wird in seiner Eigenständigkeit betont. Für Häuser mit Spitzdach gilt das noch mehr, da ihre Form bereits himmelwärts zeigt. Gerade bei diesem traditionell wahrgenomme-



nen Haustyp ist die moderne vertikale Verlegeart reizvoll und bei Sanierungen, die auch optisch auf das Prinzip „Aus alt macht neu“ setzen, ein ansprechendes alternatives Konzept. Ähnlich des vertrauten Zaunlatten-Designs wirkt das damit assoziierte vertikale Design zudem von der Umwelt abschirmend und erhält so Exklusivität. Ob Hochformat oder Querformat bevorzugt werden, hängt jedoch immer davon ab, inwieweit sich der Besitzer in der äußeren Visitenkarte seines Hauses wiederfinden möchte. Beides anzubieten, unterstreicht die Kompetenz und Kundenfreundlichkeit von Planer und Handwerksbetrieb.

### Cedral als vertikal verlegbares Multitalent

Cedral Fassadenpaneele aus Faserzement sind klassisch horizontal und Up-to-date vertikal einsetzbar. Es entsteht ein eleganter, moderner Look: Unifarbene Fassaden oder solche in verspielten Farbkombinationen, variable Verlegebilder und ein Mix mit Glas, Holz & Co. – nahezu jeder Kundenwunsch ist realisierbar. Es entstehen langlebige und designstarke Fassaden, die so individuell sind, wie die Bauherren selbst. Damit sie eine konkrete Vorstellung von der Optik bekommen, kann Cedral in der Beratung im speziell entwickelten Visualisierungstool virtuell verlegt werden: Dazu wird ein Objektbild hochgeladen und die Fassade in Cedral Wunschfarbe und -verlegerichtung digital gestaltet. Anschließend kann der Materialbe-

darf in einem Berechnungstool ermittelt werden. Zur Auswahl stehen die horizontale oder vertikale Montagevariante. Bei der Materialermittlung werden nicht nur die Anzahl der Paneele, sondern auch Profile und Zubehör ermittelt.

Neben der Gestaltungsvielfalt bieten Cedral Fassadenpaneele eine nachhaltige Dauerhaftigkeit. Faserzement hat ausgezeichnete wasser- und frostbeständige Eigenschaften und ist gegen viele lebende Organismen wie Pilze, Bakterien, Insekten und Ungeziefer resistent. Cedral erfüllt höchste Sicherheitsstandards, denn es verfügt über die ausgezeichnete Brandverhaltensklasse von A2-s1, d0 und ist damit nicht brennbar. Die UV-beständige Reinacrylat-Farbbeschichtung hält härtesten klimatischen Bedingungen stand. Eigentümer müssen nur wenig Zeit und Geld in die Instandhaltung investieren. Zudem ist das Material perfekt für die energetische Sanierung und den Einsatz bei einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade geeignet. Wer Cedral einsetzt, punktet nicht nur in Sachen Optik, Design und Trendgespür, sondern auch in Funktionalität und Nachhaltigkeit.



Jetzt vertikale Referenzen entdecken: Scannen Sie einfach den QR-Code – oder [www.cedral.de](http://www.cedral.de)

– ETERNIT –



# SOPREMA VAPRO

Das revolutionäre Bitumen-Abdichtungssystem

Wurzelschutz, wo er hingehört – in die Abdichtung und nicht ins Ökosystem

**Problem gelöst:**  
SOPREMA Vapro Wurzelschutzbahnen haben eine bis zu 40-fach geringere Auswaschung als vergleichbare Bitumenbahnen.

Ökologisch wertvoll  
FLL geprüft  
www.soprema.de






## Dach&Mehr 2020

### Unser Prämienprogramm für Sie

Im Jubiläumsjahr erhält jede 50. Anmeldung zusätzlich

**500 COBA-Jubiläumspunkte!**

Nur noch bis zum 31. Oktober 2020!



PU-Hochleistungsdämmsystem für Betondach einer Wohnanlage in Konstanz

## PU-schlank und Klasse-1-wasserdicht / wasserdichte Aufsparrendämmung

Besonders anspruchsvolle und extravagante Bauaufgaben verlangen angepasste und sichere Baulösungen. Unweit vom Anleger des Fährterminals in Konstanz, mit Blick auf den Bodensee und die Alpen entstehen zurzeit drei Hafenvillen mit 20 Eigentumswohnungen. Auf engem Raum werden an den Bauten hohe Anforderungen an den Brand-, Wärme- und Schallschutz umgesetzt. Die Dächer sind wie die gesamte Gebäudekonstruktion aus massivem Beton hergestellt. Gedämmt sind sie mit PU-Dämmsystemen von puren. Aufsparrendämmungen auf PU-Basis sind besonders leistungsfähige Lösungen. In Konstanz wurden mit dem Aufdach-Dämmsystem „puren Unterdach“ wasserdichte Unterdächer der Klasse 1 ausgeführt.

**Betondach-Lösung:** Die drei Hafenvillen stehen auf einem gemeinsam genutzten großen Tiefgaragen-Untergeschoss, in dem sich neben 22 Autostellplätzen auch die Abstell- und Technikräume befinden. Aus dem Keller heraus führen drei Aufzüge in die jeweiligen barrierefrei konstruierten Häuser. Die Gestaltung der drei Villen nimmt Rücksicht auf die Grundstücksgrenzen und schöpft die baurechtlichen Möglichkeiten dieser Lage – soweit zulässig – aus. Die jeweils fünf- und sechseckigen Gebäude bestehen komplett aus Beton. Bei den extravaganten Grundrissen machte es Sinn,

auch die Dächer aus massivem Beton zu bauen. Die schlanken Wand- und Dachkonstruktionen sind an den Wänden mit WDV-System und auf den Dächern mit Aufsparrendämmungen gedämmt.

**Wasserdichtes Aufdach-Dämmsystem:** Die nur zwischen 5 und 25° geneigten Dächer werden abschließend mit Blechscharen oder Betondachsteinen eingedeckt. Wegen unterschrittener Regeldachneigung der eingesetzten Dachdeckungen musste der gesamte Unterbau der Dachdeckung komplett wasserdicht ausgeführt werden. Dafür verwendeten die Dachdecker das Steildachdämmsystem puren Unterdach. Das Element mit umlaufendem Nut-Feder-System ist beidseitig mit Aluminium beschichtet. Oberseitig ist auf dem Element eine monolithische, diffusionsoffene High-Tech-Unterdachbahn aufkaschiert. Sie kann kalt und warm verschweißt werden und ist damit die Basis für eine wasserdichte Ausführung des Unterdaches.

Die üblicherweise für Dachstühle aus Holz konzipierten Dachbahnen sind für glatte Betondächer nicht

### Bautafel

**Projekt:**  
Hafenvillen in Konstanz,  
20 Eigentumswohnungen

**Bauträger:**  
Bauprojekta GmbH, Geislingen-Binsdorf, [www.bauprojekta.de](http://www.bauprojekta.de)

**Dachdecker:**  
Baumann Bedachungen,  
[www.baumann-bedachung.de](http://www.baumann-bedachung.de)

**Dämmsystem:**  
puren Unterdach inklusive  
Systemzubehör von puren,  
[www.puren.com](http://www.puren.com)

**Technische Beratung**  
**Dämmsystem:**  
Siegfried Hanßler,  
puren Gebietsleiter

geeignet, weil es für Dachbahnen auf Beton keine sinnvolle Klebertechnik gibt. Die Dachdecker verwendeten daher zur Grundabdichtung des Betondaches eine Bitumen-Dampfsperbahn vom Typ V60 S4 AL und stellten mit der Alueinlage dieser Bahn eine absolut dampfdichte Unterdeckung her. Die Bahn ist robust zu begehen und ein sehr guter Schutz des Betonrohbaus.

**Details der Aufsparrendämmung:** Die Betondächer erhielten im ersten Schritt für die Bitumenbahn-Beschichtung – ähnlich wie bei einer Flachdach-Konstruktion – eine Vorbehandlung mit einem Bitumenanstrich. Darauf wurden die Bitumenbahnen V60 S4 AL aufgeschweißt. An allen Ortgängen und Traufen waren die Dächer bereits mit einer 4,2 cm dicken Mehrschichtplatte und zusätzlich auch mit einer Lage PU-Dämmung versehen. Des Weiteren wurden Schubhölzer mit Schwerlastankern montiert und eine Rinne mit PU-Hartschaumplatten ausgebildet. Die PU-Aufsparrendämmung wurde gegen diese robuste Konstruktion gearbeitet und mit PUR-Kleber aufgeklebt. Die nur 12 cm dicken PU-Hochleistungsdämmungen konnten dazu mit elektrischen Sägen ebenso wie mit einem Fuchschwanz sauber auf Maß geschnitten werden. Das Nut-Feder-System sorgfältig ineinandergeschoben und die zweiseitig überstehenden Unterdachbeschichtungen mit den integrierten Kleber-auf-Kleber-Verbindungen solide gefügt, entstand schnell eine regensichere Fläche, die durch die anschließende Verschweißung der Überlappungen wasserdicht wurde. Am Firstpunkt mit speziellen First- und Gratstreifen von puren ergänzt und an den Ortgängen und Traufen mit den im Zubehör erhältlichen Klebestreifen kalt eingeklebt, entstand eine große wasserdichte Dachfläche. Auf diese gedämmte wasserdichte Fläche wurden anschließend 4 x 6 cm große Konterlatten geschraubt. Die bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben wurden senkrecht durch Konterlatten und Dämmung bis in den Beton hineingebohrt und dort mit Dübeln fixiert. Abschließend sind alle Konterlatten mit einem kalt und warm verschweißbaren Anschlussstreifen abgedeckt worden. Erst die Dachlatten für die Betondachsteine sind wieder „normale“ Produkte, die auch bei Dachkonstruktionen aus Holz zum Einsatz kommen.



Verlegung der Dämmelemente puren Unterdach direkt auf der bituminösen Vordeckung. © Fotos: puren



Aktivierung der Kleber-auf-Kleber-Verbindung in den Überlappungen.



Alle Anpassungen sind einfach und sauber mit klassischen Sägen zu machen.



Wasserdichtes Einkleben der Traufelemente.



Hochwertige Detaillösung rund um Dachfenster.



So werden die drei Hafenvillen einst aussehen.

© Foto: Bauprojekta

– PUREN –

## FLACHDACH-KOMPETENZEN AUS EINER HAND

### ESSERTEC Tageslicht- und Rauchabzugssysteme SOPREMA Abdichtungs- und Dämmsysteme

Doppeltes Know-how für die sichere Planung und einfache Umsetzung Ihres Bauvorhabens



ESSERTEC  
by SOPREMA

## Koramic App

Die Handwerker App für Dachprofis

- ✓ Einfach
- ✓ Praktisch
- ✓ Schnell
- ✓ Gratis

JETZT  
DOWNLOADEN!



Download on the  
App Store

GET IT ON  
Google Play

Wienerberger

## Raum für neue Möglichkeiten

**In der Lücke, die das zerstörte Kirchenschiff der alten Lutherkirche in Köln-Mülheim gelassen hatte, entstand ein ungewöhnlicher Bau, der alt und neu ästhetisch verbindet. Ein speziell gestaltetes Dach macht das Gebäude so schlicht wie einzigartig.**

Mitten in Köln-Mülheim steht der denkmalgeschützte Lutherturm – das letzte Überbleibsel eines 1895 erbauten Kirchengebäudes. Das Hauptschiff wurde durch Bomben im zweiten Weltkrieg zerstört. Die Lücke, die unausgefüllt blieb, wurde zur Mahnung. Um das Gelände herum drehte sich die Welt weiter, doch die Lücke blieb mitten im sich verändernden Stadtbild über Jahrzehnte bestehen.

Um der brach liegenden Fläche einen neuen Nutzen zu geben, wurden bereits über mehrere Jahre Pläne entwickelt. Mit einem sensibel geplanten Bauvorhaben wurde die Lücke nun geschlossen.

### Ungewöhnliche Farbe für ein gewöhnliches Dach

Nicht nur die Farbe der Fassade wurde auf den Lutherturm abgestimmt. Auch die Eindeckung des Standard-Satteldaches wurde mit besonderem Augenmerk geplant. Die Wahl der Dachziegel auf dem Neubau ist ein historischer Verweis und passt



Das neue Gebäude neben dem Lutherturm passt sich farblich an den Turm an und wirkt in seiner Architektur zurückhaltend schlicht und modern.

sich gleichzeitig der Sandstein-Fassade an. Die gelb-graue Oberfläche wirkt von der Ferne wie eine nicht ganz ebene Fläche, entsprechend den Dachziegeloberflächen auf historischen Gebäuden. Die spezielle Farbgebung ist eine Sonderanfertigung, die in enger Abstimmung zwischen Architekturbüro und dem Hersteller Creaton entstanden ist.

#### Das Herstellungsverfahren

Die Dachziegel sind eine Sonderanfertigung. Auf der Basis des ganz normalen Dachziegelrohlings folgt nach der Engobe eine zweite Farbschicht. Danach erfolgt der Brennvorgang, der dem Ziegel seine endgültige Farbe gibt. Für das Objekt Lutherturm wurden über mehrere Monate verschiedene Gelbvarianten und verschiedene Muster als Testbrand produziert, bis gewünschter Farbton und Muster erreicht waren. Die Farbe ist eine Spezialentwicklung des Engobenherstellers und kann auf unterschiedliche Weise aufgesprüht werden, sodass verschiedene Muster entstehen. Dabei werden die Flächenziegel maschinell besprüht, das Zubehör hingegen von Hand.

Rund 800 m<sup>2</sup> dieser Sonderanfertigung, genannt „Creaton Domino grau-gelb geflammt“, verbauten die Dachdecker auf dem Gebäude. Der geflammte Effekt entsteht durch den Auftrag einer fein abgestimmten Engobe, die vor dem Brennvorgang mit einem feinen Sprühnebel aufgebracht wird. Nach dem Brennprozess wird dann das geflammte Muster sichtbar. Bis die Spezialisten bei Creaton genau den richtigen Farbton getroffen hatten, brauchte es mehrere Brennversuche mit variierenden Engoben. Doch schließlich war der perfekte Farbton gefunden. Diesem passen sich auch die extra angefertigten Firstziegel an. Da die Dachdurchdringungen für Lüftungsanlagen einen Durchmesser von DN 200 aufweisen mussten und so nicht als Standardmaterial zur Verfügung standen, bedurfte es hier ebenfalls einer Sonderanfertigung. Doch die Creaton-Spezialisten meisterten auch diese Herausforderung. So entstand ein großformatiger und doch schlichter Baukörper, der durch seine außergewöhnlichen Materialien punktet und sich sanft in seine Umgebung einpasst.

Das beauftragte Dachdeckerunternehmen und die Architekten arbeiten bereits mehrere Jahre zusammen: „Wir haben mit dem Architekturbüro schon viele Bauvorhaben gemeinsam verwirklicht“, berichtet der Dachdeckermeister Reinhard Esser. Die Abstimmungen zum Dach des neuen Gebäudes verliefen daher problemlos. „Sämtliche Detailfragen waren bereits im Vorhinein geklärt, da es sich ja insgesamt um eine historische Bausubstanz handelt“, führte der Dachdecker aus. Neben der Eindeckung des Neubaus widmete sich sein Team auch um den historischen Turm: Die Schiefereindeckung war in die Jahre gekommen und wurde erneuert. „Beim Projekt Lutherturm war die Herausforderung an Hersteller und Handwerker, den Denkmalschutz und die Moderne an diesem Objekt unter einen Hut zu bekommen. Insbesondere die diversen Details an dieser Dachfläche wie Loggia, Fenster und Durchdringungen waren mit einigen Überlegungen verbunden. Nach mei-



Auch die Schieferdächer am 1895 gebauten Lutherturms wurden neu eingedeckt. © Fotos: Creaton GmbH

ner Meinung ist mit Planern und Industrie und dem Handwerk diese Herausforderung allen gerecht geworden und man kann hier von einer harmonischen Einbindung des neuen Daches an den Bestand Lutherturm sprechen“, resümiert der Dachdecker das stadthistorisch bedeutsame Projekt.

– CREATON –

#### Steckbrief

**Bauvorhaben:**  
Wohn- und Geschäftshaus Lutherturm

**Architekt:**  
Maier Architekten, 51063 Köln, www.maier-architekten-koeln.de

**Bauzeit:**  
2019/2020

**Dachdecker:**  
Friedhelm Esser Bedachungs-GmbH, 41238 Mönchengladbach, www.friedhelmesser.de

**Hersteller:**  
Creaton GmbH, 86637 Wertingen, www.creaton.de



Besonderes Augenmerk lag auf dem Satteldach: Um in das Farbkonzept der Architekten zu passen, wurden die Ziegel mit einer speziellen Engobe sonderangefertigt.



Die gelb-grau geflammten Ziegel wirken von weitem wie eine nicht ganz ebene Fläche, angelehnt an die Dachziegeloberflächen auf historischen Gebäuden.



**DANKE AN ALLE HANDWERKER – OHNE EUCH SIND WIR NUR HALB SO STARK!**

WIR ZEIGEN DER KRISE UNSERE HÖRNER!

**PREFA**  
DAS DACH, STARK WIE EIN STIER

#### WIR VERSPRECHEN STARKES

- ➔ Aluminium, der starke Werkstoff für Generationen
- ➔ Perfekt aufeinander abgestimmte Komplettsysteme
- ➔ Über 5.000 Produkte in vielfältigen Farben und Formen
- ➔ 40 Jahre Garantie auf Material und Farbe
- ➔ Persönlicher Rundum-Service bei allen Schritten

LASSEN SIE UNS DARÜBER SPRECHEN.

WWW.PREFA.DE

#### Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen.

Klicken Sie gleich mal rein:  
<https://www.facebook.com/cobaosnabrueck>.



**Auch auf Instagram!**

Roto Frank Dachsystem-Technologie

## Gesundheit, Sicherheit und Service: Roto startet mit drei Sommer-Highlights durch

Roto macht die Sommerzeit zur Highlight-Zeit! Der Dachfenster-Hersteller bietet seinen Profi-Kunden aus Handel und Handwerk ab sofort drei Produkt- und Service-Neuheiten, mit denen sie spürbare Mehrwerte für ihre Kunden schaffen. Mit der neuen „Just Clean“-Technologie für keimfreie Dachfenster-Griffe, der „Easy Charge“-USB-Ladefunktion für den Akku des Designo Außenrollladens Solar Funk, sowie dem exklusiven Fördermittel-Service zur einfachen Beantragung von Zuschüssen, werden Gesundheit, Sicherheit und Service auf ein neues Premiumlevel gehoben.



„Unsere Kunden brauchen gute Argumente, um Projekte im Privat- und im Objektgeschäft zu gewinnen“, sagt Christoph Hugenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Roto Frank Dachsystem-Technologie. „Deswegen bieten unsere neuen Sommer-Highlights auf dem Markt bislang einzigartige Vorteile, die Profis und Privatkunden gleichermaßen voranbringen.“

### Schutz der Gesundheit dank Griff mit „Just Clean“-Technologie

Den Anfang macht dabei das Thema der Hygiene, das aktueller kaum sein könnte! Dabei sind die Hände ein wesentlicher Faktor, denn an ihnen sammeln sich Bakterien und Keime bei jeder Berührung von zum Beispiel dem Einkaufswagen, der Türklinke – oder dem Fenstergriff. Roto löst das mit dem neuen und auf dem Markt einzigartigen Dachfenster-Griff mit „Just Clean“-Technologie. Er verhindert mit seiner erprobten und geprüften Silberionen-Oberflächenveredelung die Vermehrung von Bakterien und Pilzen und unterstützt damit die Wohngesundheit. Sogar resistente Keime werden laut Prüfung nach ISO 22196:2011 innerhalb von 24 Stunden um 99,9 Prozent reduziert!

Mehr Infos unter: <https://www.rotodachfenster.de/just-clean-griff.html>

### Sicherer Betrieb bei jedem Wetter dank „Easy Charge“-Ladefunktion

Der Außenrollladen Designo Solar Funk wurde von TÜV Rheinland erst kürzlich zum Testsieger gekürt. Ab sofort ist das überlegene Produkt noch überlegener: Als erster und bislang einziger Anbieter auf dem Markt bietet Roto nun die „Easy Charge“-USB-Ladefunktion für den Akku des

Außenrollladens – und sichert damit die jederzeitige Funktionsfähigkeit selbst bei langanhaltender Dunkelheit oder Verschmutzungen des Solar-Panels! Der Außenrollladen wird einfach mit einem handelsüblichen Micro-USB-Kabel an die Steckdose angeschlossen, geladen – und ist umgehend wieder einsatzbereit.



Mehr Infos unter: <https://www.rotodachfenster.de/produktwelt/ausstattung/ausstattung-fuer-aussen/aussenrollladen/designo-aussenrollladen.html>

### Lukrative Renovierungsprojekte dank Roto Fördermittel-Service

Wer Fördergelder für Renovierungsprojekte beantragen möchte, muss sich normalerweise zunächst durch ein Dickicht an Programmen von KfW, Bundesländern und Kommunen arbeiten. Der exklusive Roto Fördermittel-Service macht es jetzt ganz einfach! Profis finden mit wenigen Angaben heraus, welche Zuschüsse es für den Dachfenster-Austausch gibt, füllen die entsprechenden Unterlagen aus – und Roto organisiert den Rest! Sobald die zuständige Institution den Antrag bewilligt hat, kann es direkt mit der Renovierung losgehen.

Mehr Infos unter: <https://www.rotodachfenster.de/foerderauskunft.html>

– ROTO –



# EINFACH CLEVER DÄMMEN. und natürlich



## Clevere Dachdämmung – nachhaltig und verträglich!

climowool Glaswolle punktet dank **formaldehydfreier Bindemittelrezeptur** auch in Sachen Verarbeiter- und Umweltfreundlichkeit. Und weil wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, dämmen Sie mit climowool einfach clever!

Mehr Informationen unter [www.climowool.com](http://www.climowool.com)

NEU: Bauder Gründach-Paket Biotop

## Für mehr Natur- und Artenschutz: Biodiversität auf kleinen Flächen

Mit wenigen zusätzlichen Maßnahmen lassen sich Extensivbegrünungen in ökologisch wertvolle Dachbiotoppe verwandeln. Modellierete Substratschüttungen sorgen für dauerhaft differenzierte Standortbedingungen. Biotopelemente, wie z. B. Grobkies und Asthaufen verstärken diesen Effekt. Die Stuttgarter Paul Bauder GmbH & Co. KG, Hersteller für Dachsysteme zum Dichten, Dämmen, Begrünen und Energiegewinnen hat dafür sein Angebot der vielfach bewährten Gründach-Pakete für Kleinflächen erweitert: Um das Bauder Gründach-Paket Biotop. Mit diesem System für Biodiversität entstehen auch auf kleinen Flachdachflächen optisch ansprechende, naturnahe Lebensräume. Zusammen mit einer neuen insektenfreundlichen Samenmischung beste Voraussetzungen für ein arten- und blütenreiches Dachbiotop.



Mit dem Bauder Gründach-Paket Biotop sorgt Bauder für die Optimierung des ökologischen Ausgleichs auf Dächern und leistet damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zum aktiven Naturschutz. © Foto/Abb.: Bauder

Dachbegrünungen sind für den Dachspezialisten Bauder eine wichtige ökologische Ausgleichsmaßnahme zur Flächenversiegelung. Um diese Verbindung von Naturschutz und Dach weiter zu optimieren, hat

der führende Hersteller mit dem neuen Bauder Gründach-Paket Biotop sein Angebot der vielfach bewährten Gründach-Pakete zur Begrünung von Carports, Garagen und anderen Kleinflächen ergänzt.



**Aufbau des Bauder Gründach-Paket Biotop**

- 1 Vegetation: Bauder insektenfreundliche Samenmischung, ergänzt mit Bauder Sedumsprossen.
- 2 Vegetationstragschicht: Bauder Pflanzerde Extensiv, mineralisches Schüttstoffgemisch mit geringen Anteilen an organischer Substanz für Extensivbegrünungen in mehrschichtiger Bauweise nach den FLL-Richtlinien, Einbaustärke 5–15 cm für dauerhafte Strukturvielfalt.
- 3 Filterschicht: Bauder Filtervlies FV 125, mit 125 g/m<sup>2</sup> Flächengewicht.
- 4 Retentionselement: Bauder Retentionselement RE 40, druckbelastbares Dränelement aus HDPE, mit definierter Öffnung am Boden, verfüllt mit Mineraldrän.
- 5 Schutzschicht: Bauder Faserschutzmatte FSM 600, eine Kombination aus PES und PP-Fasern mit sehr guter Schutzwirkung. Flächengewicht 600 g/m<sup>2</sup>, Wasseraufnahme 3 l/m<sup>2</sup>.

Wechselnde Schichtdicken Substrat und die insektenfreundliche Samenmischung schaffen zusammen beste Voraussetzungen für ein arten- und blütenreiches Gründach. Ziel ist ein naturnaher Lebensraum mit hohem ökologischem Potenzial. Vögel und Insekten freuen sich über ein breites Nahrungsangebot. Der im Paket enthaltene Schieferschotter wird einfach in Ministeinhäufen über das Dach verteilt und setzt so zusätzliche Akzente. Das Gründach-

Paket Biotop enthält alle erforderlichen Komponenten für 18 m<sup>2</sup> Fläche. Weitere Biotopelemente können beliebig ergänzt werden, z. B. Wasserbecken oder Totholz (nicht im Lieferumfang enthalten).

Weitere Informationen unter: [www.bauder.de](http://www.bauder.de)  
Link: [www.bauder.de/de/gruendach/gruendach-pakete.html](http://www.bauder.de/de/gruendach/gruendach-pakete.html)

– BAUDER –

DELTA® schützt Werte

# Jetzt Einkaufsgutscheine sichern!



**Unter anderem einlösbar bei:**



Und darüber hinaus bei mehr als 200 weiteren Handelspartnern!

**Und so geht's:**

Einfach DELTA®-Produkte bei Ihrem Fachhändler besorgen und einen Gutschein über 25,- Euro von BestChoice als Dankeschön erhalten!

**Premium Produkte:**  
DELTA®-MAXX PLUS, DELTA®-MAXX X, DELTA®-MAXX, DELTA®-FOXX, DELTA®-FOXX PLUS, DELTA®-NOVAFLEX, DELTA®-ALPINA

**Basis Produkte:**  
DELTA®-VENT N PLUS, DELTA®-VENT S PLUS, DELTA®-VENT X PLUS, DELTA®-DURO PLUS

Alle Details der Aktion erhalten Sie bei Ihrem DELTA®-Fachhändler.  
www.doerken.de/de

**Aktion läuft vom 01. bis 30.09.2020**

### Digitales Lernen im Handwerk



#### Welche digitalen Werkzeuge nutzt der ZVDH?

Auch beim ZVDH werden die Möglichkeiten des Wissenstransfer mit digitalen Möglichkeiten bereits jetzt schon praktisch genutzt und immer weiter ausgebaut. Das steht ganz oben auf der Agenda. Im August gab das erste Webinar für Mitgliedsbetriebe. Darin ging es um das Thema „Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen im Dachdeckerhandwerk“. Zukünftig werden noch weitere Webinare zu den unterschiedlichsten Themen folgen. „Damit möchten wir nicht nur digital informieren und weiterbilden, sondern auch interaktiv mit unseren Mitgliedsunternehmen kommunizieren.“, sagt ZVDH-Vizepräsident Michael Zimmermann.

#### Wie hat das BBZ Mayen die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie im vergangenen halben Jahr gemeistert?

Dazu haben wir mit Rolf Fuhrmann, Geschäftsführer des Berufsbildungszentrums in Mayen, gesprochen. Er schilderte uns die Herausforderungen für das BBZ wie folgt: „Auch vor Corona haben wir uns im BBZ schon Gedanken gemacht, wie Verwaltung, Kom-

munikation und die Vermittlung von Inhalten stärker digitalisiert werden können. Dann wurden wir von der Corona-Krise erwischt. Als am 16.03.2020 der Präsenzunterricht geschlossen werden musste, liefen gerade ein Meisterkurs und ein Vorbereitungskurs auf die Gesellenprüfung. Wir standen vor der Frage, ob die Kurse ausgesetzt oder digital fortgeführt werden, und haben uns für letzteres entschieden.

Das, was seitdem passiert ist, kann man in 3 Stufen unterteilen:

1. Einrichtung einer eigenen Cloud zum Austausch von Dokumenten (Inhalte, Aufgabenstellungen, Übungen mit Zeitfenstern für die Beantwortung). Dies war mit einem erheblichen Aufwand für die Lehrkräfte verbunden.
2. Schnell haben wir festgestellt, dass der persönliche Kontakt, der ganz wichtig ist, fehlte. Daher haben wir begonnen, Video-Chats bzw. -Meetings durchzuführen, in denen sich die Teilnehmer austauschen und die Inhalte vertieft werden konnten.
3. Aus der Erkenntnis heraus, dass auch jederzeit abrufbare Inhalte nötig sind, haben unsere Lehrer ergänzend dazu einzelne Videos gedreht. Diese vermitteln theoretische und praktische Inhalte.

Sicherlich ist das noch nicht der „Weisheit letzter Schluss“. Dennoch sind wir so bisher gut durch die Krise gekommen und können die gesammelten Erfahrungen zur Optimierung des zukünftigen Angebots des BBZ nutzen.“

– ZVDH –

STEICRoof dry:

## Umweltfreundliche Flachdach-Dämmlösung mit Holzfaser

Flachdach-Bauten liegen im Trend. Mit der STEICRoof dry Holzfaser-Dämmplatte hat Marktführer STEICO eine innovative ökologische Alternative für gewerbliche oder private Bauvorhaben mit nachhaltigem Anspruch auf den Markt gebracht.

### Projektbezogene Gefälledämmung

Auf dem Erweiterungsbau der STEICO Firmenzentrale in GK 5 wurde STEICRoof dry als Gefälledämmung verlegt. Die Dämmschicht oberhalb des Tragwerks ermöglichte die sichtbare Fineline-Optik der STEICO GLVL Deckenelemente. Mit 100 kPa Druckfestigkeit erweist sich die Platte selbst bei hoher Belastung als optimal geeignet für Beschwerungsschichten. Das Gefälle verläuft wasserführend zur Dachmitte, mit einer innenliegenden, linearen Entwässerung. Der Gefälleplan für die gesamte Dachfläche konnte mit nur fünf verschiedenen Zuschnitten der Gefälleplatten einfach und zügig umgesetzt werden.

### STEICRoof dry Best Practice



### Ganzheitlich ökologisch

Im Burgenland lässt ein Winzer die Flachdächer seiner neuen Wirtschaftsgebäude mit STEICRoof dry dämmen. Der Betrieb setzt seine ökologische Idee bei der Wahl von nachhaltigen, leistungsstarken Materialien für den Neubau konsequent fort. Projektbezogen unterstützt das flexible STEICO System mit speziell

angefertigten Dämmplatten-Formaten sowie als konfektionierte Gefälledämmung. Nicht nur bei diesem Bauvorhaben überzeugt der Hitzeschutz im Flachdach: Vergleicht man Dämm-aufbauten mit identischem U-Wert verbessert Holzfaserdämmung den Hitzeschutz im Hinblick auf die Phasenverschiebung um bis zu 70 % gegenüber konventionellen Materialien.

### Musterbau PHYTEX Technologie Campus

Im Wirtschaftspark Mainz-Hechtsheim entstehen zwei neue Gebäude mit je 5.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche auf drei Ebenen. Die Planer bauen verantwortungsvoll für Mensch und Umwelt und setzen auf ökologische Holzfaserdämmung im Flachdach. Verbaut wurden 800 m<sup>3</sup> STEICRoof

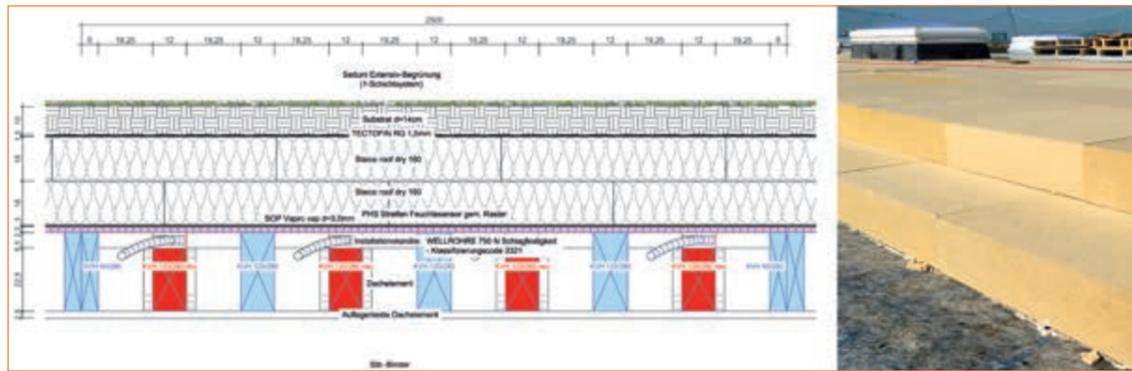
dry, in dieser Menge speichert der Holzfaserdämmstoff dauerhaft mehr als 150 Tonnen CO<sub>2</sub>. „Im Vergleich zu Mineral- und Glaswolle schrumpfen Holzfaserdämmstoffe deutlich weniger,“ so das Planungsbüro. Bei der Montage erwies sich das Material als besonders gut begehr- und belastbar.

### Technische Daten:

- Holzfaserdämmplatte aus dem Trockenverfahren mit 140 kg/m<sup>3</sup> Rohdichte
- Projektbezogene Konfektionierung als Gefälledämmung möglich
- Format 800 x 800 mm in Dicken von 60 bis 200 mm
- Hohe Druckfestigkeit von 100 kPa
- Wärmeleitfähigkeit λ<sub>D</sub> 0,040
- durchgehend hydrophobiert
- Handlich und robust in der Verlegung
- Begehrbar und gut mit Beschwerungsschichten belastbar

Weitere Informationen unter: [www.steico.com](http://www.steico.com)

– STEICO –



CREATON GmbH | Dillinger Str. 60 | 86637 Wertingen | T +49 8272 86 0 | [info@creaton.de](mailto:info@creaton.de)

CREATON 

# CREATON PV-SYSTEM

SICHER EINFACH FLEXIBEL

- Reduziertes elektrisches Risiko durch Niederspannung (max. 230V)
- 25 Jahre Produktgarantie auf Wechselrichter<sup>1</sup>
- Flexibilität durch 93 Standardvarianten
- Vollständige, montagefertige Lieferung aller Komponenten
- Sicher dank neuester Mikrowechselrichter-Technologie von führenden Herstellern

[www.creaton.de](http://www.creaton.de)



<sup>1</sup> Gemäß den beim Erwerb geltenden Garantiebedingungen der Enphase Energy Inc. und der CS Wismar GmbH. Die Garantie wird alleine von der Enphase Energy Inc. und der CS Wismar GmbH vergeben; die Creaton GmbH ist kein Garantiegeber. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsrechte bleiben von diesen Garantien unberührt.

25 JAHRE  
LEISTUNGSGARANTIE  
AUF  
PV-MODULE<sup>1</sup>



## Bei SOPREMA Vapro bleibt der Wurzelschutz in der Abdichtung

Revolutionäres Bitumenabdichtungssystem schützt Gebäude und Umwelt

SOPREMA Vapro Premium-Oberlagen mit Wurzelschutz übertreffen mit ihren herausragenden technischen Eigenschaften die Normen bei Weitem und erfüllen höchste Ansprüche an die Flachdachabdichtung. Auch in puncto Nachhaltigkeit liegen sie über dem Standard: Aufgrund eines von SOPREMA eigens entwickelten Hightech-Produktionsverfahrens bleibt bei den Vapro Oberlagen der Wurzelschutz dauerhaft in der Bahn. Mit einem einzigartig niedrigen Auswaschungswert nahe Null tragen die leistungsfähigen Bitumenbahnen zum Schutz von Gebäuden und Ökosystem gleichermaßen bei.

Technische Höchstwerte, eine erstklassige Trägereinlage und sehr variabel zu verarbeiten: Die Oberlagen aus dem SOPREMA Vapro Premium-Bitumensystem nehmen eine Spitzen-

position im Bereich der Flachdachabdichtung ein. Sie sind entsprechend FLL wurzel- und rhizomfest geprüft und daher auch eine hervorragende Wahl für langfristig sichere Gründächer.



Bepflanzte Dachterrassen, Urban-Gardening-Flächen oder begrünte Tiefgaragen und Carports – Gründächer haben sich zu einem elementaren Bestandteil im nachhaltigen Bauen entwickelt. Das Bild zeigt das Pôle Bienvenue in Champs sur Marne; das Gebäude ist Teil des Universitätscampus.

© Abb.: SOPRANATURE BY SOPREMA; Sergio Grazia



SOPREMA Vapro Wurzelschutz-Oberlagen liegen mit einem Wert von unter 1 mg/m<sup>2</sup> für die Wurzelschutzauswaschung deutlich unter dem Grenzwert des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) von 47 mg/m<sup>2</sup> und auch unter den Werten vergleichbarer Bahnen.

© Abb.: SOPREMA

### Vapro: Auswaschung von Wurzelschutz nahezu Null

Die besondere Eignung der Vapro Bahnen als Abdichtung unter begrünten Flächen zeigt sich in ihrem außergewöhnlich umweltschonenden Verhalten in Bezug auf den Wurzelschutz: Um dem ökologischen Grundgedanken von Gründachkonstruktionen zu entsprechen, hat SOPREMA eine nachhaltige Lösung für die Problematik der Auswaschung von Wurzelschutzadditiven aus Bitumenabdichtungsbahnen entwickelt. Infolgedessen liegen die Va-

pro Oberlagen mit einem Wert von unter 1 mg/m<sup>2</sup> für die Wurzelschutzauswaschung deutlich unter dem Grenzwert des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) von 47 mg/m<sup>2</sup> und auch unter den Werten vergleichbarer Bahnen. Den Grenzwert hatte das DIBt im Anschluss an eine Studie des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP Holzkirchen festgelegt, um eine Beeinträchtigung von Oberflächengewässern und Grundwasser auszuschließen. Mittlerweile hat der Wert auch in die aktuelle Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Einzug gehalten.

Dank der nachhaltigen Bauart der Vapro Bitumenbahnen in Bezug auf ihren Wurzelschutz werden Gewässer noch stärker geschont. Überdies lassen sich die Bahnen dadurch auch frei bewittert verlegen und erst später begrünen. Damit sind beste Voraussetzungen für eine flexible Umnutzung von Dachflächen gegeben.

### Hightech für nachhaltiges Bauen

„Die innovative Produktentwicklung, immer mit Blick auf die Möglichkeiten und Herausforderungen von morgen, ist Teil der SOPREMA DNA. Deshalb orientieren wir uns nicht allein an bestehenden Standards, sondern arbeiten an Lösungen, die in Qualität und Nachhaltigkeit noch

weit besser sind als die Vorgaben“, erklärt SOPREMA Geschäftsführer Winfried Traub. „In dieser Hinsicht ist das Bitumenabdichtungssystem Vapro wirklich revolutionär: höchstleistungsfähig, umweltschonend und einfach zu verarbeiten.“

Zur Herstellung von Wurzelschutzbahnen setzt SOPREMA schon seit einigen Jahren ein technologisch hoch entwickeltes Produktionsverfahren ein. Das Verfahren ist eines von zahlreichen Erfolgen der intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit des Unternehmens. Ziel sind innovative Systemlösungen für das nachhaltige Bauen, die Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung miteinander verbinden, und zwar beginnend bei der Herstellung: An seinem Produktionsstandort im Westerland nutzt SOPREMA Energie aus unternehmenseigenen Photovoltaik- und Windkraftanlagen und deckt damit bis zu 50 % des Strombedarfs für die Fertigung seiner Abdichtungs- und Dämmprodukte.

Im Bereich Bitumenabdichtung hat SOPREMA bereits 2019 die System-Oberlage Vapro blue mit einer Anti-NO<sub>x</sub>-Beschichtung zur Reduktion von Stickoxiden und damit zur Verbesserung der Luftqualität präsentiert. Zum Thema Wurzelschutz forscht das Unternehmen auch im Bereich der Abdichtungsharze. Zuletzt wurde der Flüssigkunststoff ALSAN Flashing quadro im System mit SOPREMA Bitumen- und Kunststoffabdichtungsbahnen wurzel- und rhizomfest geprüft. Damit ist der gesamte Anschlussbereich sicher abgedichtet und alle Materialien sind verträglich, wie von der Flachdachrichtlinie gefordert.

– SOPREMA –



Beispiel-Systemaufbauten: Vapro Premium-Bitumenabdichtungssystem unter Dachbegrünung.

## CEDRAL



✓ Dauerhaft

✓ Kein Streichen

✓ Einfach montiert

### VERLEGEN WIE EIN DESIGNER: TRENDSETTER CEDRAL IM HOCHFORMAT



Die Welt der Fassaden

Punkten Sie bei Kunden mit Kreativität, Planungskompetenz und handwerklichem Können sowie dem Material, das moderne Gebäudelooks möglich macht. Denn Cedral Fassadenpaneele aus Faserzement sind nicht nur horizontal, sondern auch up-to-date vertikal einsetzbar. So wirken Häuser großzügiger, höher und zeitlos elegant. Farbkombinationen, variable Verlegebilder und ein Mix mit Glas, Holz & Co. – jeder Kundenwunsch wird wahr, einfache Montage inklusive. Es entstehen langlebige und designstarke Fassaden, die so individuell sind, wie die Bauherren selbst.



JETZT VERTIKALE REFERENZEN ENTDECKEN

Eternit GmbH Deutschland · Telefon: +49 2525 69 555  
E-Mail: info.germany@cedral.world · www.cedral.de

an etex company

Diese COBA-Vertragslieferanten sind TOP-Förderer unserer Initiative

Orange ist sympathisch!



BMI BRAAS



VELUX®

BAUDER  
macht Dächer sicher.

DELTA®  
Die starke Marke von DÖRKEN

Enke  
Produziert Qualität seit 1924

RHEINZINK®

Setzen Sie auf starke Partner.



Bei den COBA-Fachhändlern finden Sie Bedachungsmaterialien für Dach, Wand und Fassade.

## Passgenaue Lösungen für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



Dachziegelwerke Nelskamp, Waldweg 6, 46514 Schermbeck, Tel (0 28 53) 91 30-0, www.nelskamp.de

Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**

### Da ist das Ding! www.dachdecker-podcast.de im Mai gestartet

Der erste Dachdecker-Podcast ging am 21.05.2020 mit drei Auftaktfolgen online. Der Landesinnungsmeister aus Baden-Württemberg, Karl-Heinz Krawczyk, und der Vizepräsident im Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, Michael Zimmermann, starteten den ersten Podcast im Dachdeckerhandwerk „Aus dem Handwerk für das Handwerk.“ Die beiden Dachdeckermeister möchten in erster Linie Unternehmer, Selbstständige, Kollegen, Mitarbeiter sowie alle Freunde des Dachdeckerhandwerks ansprechen. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreicher Mix aus Fachtechnik, Unternehmensführung und Digitalisierung. In gemeinsamen Einzelgesprächen, im Dialog mit

hochkarätigen Interviewpartnern aus der Branche aber auch darüber hinaus, tauscht sich das Duo zu aktuellen Sachverhalten, Trends und branchenspezifischen Herausforderungen aus. Ihren Zuhörern geben sie Lösungsstrategien an die Hand und bieten ihnen vielfältigste Denkanstöße.

Die erste Folge startete mit einer persönlichen Vorstellung der frischgebackenen Neu-Podcaster und der Idee dahinter. Also damit, wie es eigentlich zu dem gemeinsamen Projekt Podcast gekommen ist. Schon in der zweiten Folge meldete sich der erste Interviewpartner, ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk, zu aktuellen Themen zu Wort. Im Mittelpunkt:

Die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf das Dachdeckerhandwerk. Man sprach über die Beeinflussungen und auch darüber, wie das Handwerk dank innovativer Ideen gestärkt aus der Krise hervorgehen kann. Denn einen Ausweg aus einer Krise hat das Dachdeckerhandwerk bislang immer mit Bravour meistern können. In der dritten Folge sprachen Karl-Heinz Krawczyk und Michael Zimmermann über die verschiedensten Optionen der digitalen Weiterbildung.

Nach dem Auftakt mit gleich drei informativen Folgen ging es in 14-tägigem Abständen weiter. Mittlerweile wurden zwölf Folgen veröffentlicht. Themen sind schwerpunktmäßig

Fachtechnik, Organisation und auch Digitalisierung. „Wir wollen unsere Kollegen mit unserem Podcast zu diesen Schwerpunktthemen informieren. Dabei darf auch der Unterhaltungswert nicht zu kurz kommen.“, so Zimmermann. Organisiert wird der Podcast übrigens mit dem Online-Prozessmanagementtool MeisterTask.

**Unter www.dachdecker-podcast.de können sich alle Kollegen und Interessenten mit der neuen Kommunikationsform im Dachdeckerhandwerk bekannt machen und den abwechslungsreichen Austausch rund um die Bedachungsbranche verfolgen.**

– ZVDH –



Im Mai gestartet und mit bisher zwölf Folgen online: Karl-Heinz Krawczyk (links), Landesinnungsmeister aus Baden-Württemberg, und Michael Zimmermann, Vizepräsident des ZVDH, moderieren den ersten Podcast im Dachdeckerhandwerk.



**VELUX®**

**Dachfenster tauschen und glücklich sein – dank staatlicher Förderung**

Mindestens **20%** Förderung!

Sie möchten ein neues Dachfenster einbauen oder ein bestehendes austauschen? Mit den staatlichen Fördermöglichkeiten können Sie dabei jetzt viel Geld sparen. Bevor Sie loslegen, sollten Sie deshalb prüfen, ob Ihr Vorhaben zusätzlich förderfähig ist.

Einfach kostenlos zu staatlichen Fördergeldern beraten lassen unter: **0800 80 11 300**

Einen Überblick über staatliche Fördermöglichkeiten und weitere Infos finden Sie unter:

[www.velux.de/foerderung](http://www.velux.de/foerderung)

## Carlé-LKW fahren mit lebensrettendem Abbiegeassistenten

Es passiert leider immer wieder mit gravierenden Folgen: Beim Abbiegen werden Radfahrer von Bus- oder LKW-Fahrern einfach nicht gesehen und erfasst. Zu oft enden diese Unfälle sogar tödlich und die beteiligten Kraftfahrer sind lange traumatisiert und dadurch arbeitsunfähig. Doch den lebensrettenden Abbiegeassistenten hat die Politik erst ab 2024 für

neu zugelassene LKW und Busse gesetzlich vorgeschrieben. Bis dahin ist es der freiwilligen Eigeninitiative der Fahrzeugbesitzer oder -halter überlassen, ob sie ihre Fahrzeuge mit einem elektronischen Abbiegeassistenten ausrüsten oder nicht.

Der Gießener Bedachungsspezialist Carlé ging hier mit gutem Beispiel

voran und stattete die gesamte LKW-Flotte mit Abbiegeassistenten aus. Die Geschäftsführer Michael Carlé und Hans-Werner Häuser fahren nicht nur gern Fahrrad, sie haben dazu auch eine klare Meinung: „Wir fühlen uns der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer verpflichtet. In der momentanen Situation, in der viele Eltern auch mit ihren Kindern



Die Geschäftsführer vom Bedachungsfachhändler Carlé Michael Carlé (re.) und Hans-Werner Häuser (2. v. r.) statteten alle LKW im eigenen Fuhrpark mit elektronischen Abbiegeassistenten aus. Dazu gab es viel Anerkennung u. a. von der Gießener Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz und dem Kreisvorsitzenden des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) Greilich.

mit dem Fahrrad unterwegs sind, sind solche lebensrettenden Assistenten wichtiger denn je.“ Pro LKW sind das zirka 1.200 Euro – Geld, das gut investiert ist. Dafür hat das Bundesministerium für Verkehr und

digitale Infrastruktur Carlé mit der Unterzeichnung einer Sicherheitspartnerschaft im Rahmen der Aktion Abbiegeassistent ausgezeichnet.

– CARLÉ –



**DOLLE**

## EINFACH MAL AUFS DACH STEIGEN

Alles, was ein Flachdachausstieg braucht, kombiniert mit der innovativen clickFIX®-Technologie!

- ✓ Bequemer Aufstieg über eine Bodentreppe und zusätzliche Stufen im Kasten
- ✓ Integrierte Belüftung verhindert Bildung von Kondenswasser und Schimmel
- ✓ Snow-Guard-Schneeschutz verhindert Eindringen von Schnee oder Laub
- ✓ Keine Wasseransammlungen auf dem Deckel

→ [dolle.de/flachdach](https://dolle.de/flachdach)

### Förderprogramm Abbiegeassistentensysteme „AAS“

Wer seine Fahrzeuge freiwillig mit einem Abbiegeassistenten ausstattet, kann mit einer Förderung vom Bund rechnen. Dieser gewährt Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Ausrüstung von Abbiegeassistentensystemen in förderfähigen Kraftfahrzeugen. Auf der Homepage des Bundesamtes für Güterverkehr BAG können Sie sich unter <https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/> über Förderprogramme für Abbiegeassistenten informieren.

**Förderfähige Kraftfahrzeuge** sind Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen und Kraftomnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen einschließlich Fahrersitzplatz, die im Inland für die Ausübung gewerblicher, freiberuflicher, gemeinnütziger oder öffentlich-rechtlicher Tätigkeit angeschafft und betrieben werden.

**Der Antrag** muss vor dem Einbau bis zum 15. Oktober eines Jahres gestellt worden sein. Die **Zuwendungsvoraussetzungen** sind unterschiedlich, je nachdem ob Sie ein Neu-, ein Bestands- oder ein Leasingfahrzeug ausrüsten möchten. Die genauen Voraussetzungen hierfür können Sie in der Förderrichtlinie „AAS“ nachlesen. Anträge finden Sie auf der Portalseite für die elektronische Antragstellung <https://antrag-gbbmvi.bund.de> unter der Rubrik „Formulare und Anleitungen“.

**Die Fördersumme** beträgt höchstens 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 1.500 Euro je Einzelförderungsmaßnahme. Sofern pro Jahr mehr Anträge eingehen als Fördermittel vorhanden sind, sind für jeden Zuwendungsberechtigten grundsätzlich maximal zehn Einzelmaßnahmen pro Jahr förderfähig.

**Das Förderprogramm tritt außer Kraft**, sobald eine nationale oder europäische Rechtsverordnung den Einbau von Abbiegeassistentensystemen zwingend vorschreibt. Entsprechend der Verordnung ist ab Juli 2022 für neue Fahrzeugtypen und ab Juli 2024 für neu zugelassene Fahrzeuge die Ausrüstung mit Abbiegeassistentensystemen verpflichtend vorgeschrieben.

Merkblätter und Hinweise finden Sie unter: <https://www.bag.bund.de> oder im eService-Portal unter <https://antrag-gbbmvi.bund.de>.

## GRAU oder BUNT. Planen Sie mit uns!



Farbige, kantbare Bleche ab einer Tafel. Kleincoids, Spaltbänder, Folien. Wir bieten Aluminium, Edelstahl und Stahl und alle erforderlichen Bearbeitungsprozesse.

Wir beraten Sie gerne.  
Mannheim • Augsburg • Kreuztal • Hemmoor • Bergisch-Gladbach



querteilen | längsteilen | folieren | abcoilen

Bekannt wie ein bunter Hund!

[www.haueilmann.de](https://www.haueilmann.de)

## Rechteck-Doppeldeckung auf Dach und Dynamische Deckung an Wand

Schiefer als Akzent / Charakterstein im Mittelpunkt / Haus am Wald

Diese ungewöhnliche Wohnanlage entstand in einem kleinen polnischen Ort unweit von Opolen. Die Bewohner sind erfolgreiche Geschäftsleute. Sie wollten ursprünglich nur eine Erweiterung ihres elterlichen Hauses um ein Wohnzimmer. Architekt Maciej Rempalski war anfangs so gar nicht begeistert von diesem Auftrag. Doch bei genauerem Hinsehen stellte sich heraus, dass die Bewohner, die oft geschäftlich verreisen, zu Hause eine Insel der Erholung suchen. Einen Ort, an den man sich zurückziehen, abschalten und unbeobachtet Fitness betreiben oder schwimmen kann. Nach den ersten Gesprächen mit dem Architekten stand fest, dass das beruflich engagierte Ehepaar ein neues zeitgemäßes Haus braucht und ihr altes Haus gleichzeitig sehr gut als Gästehaus dienen kann.

Aus der einst gewünschten Wohnzimmererweiterung entwickelte sich ein eigenständiges, großräumiges Bauwerk. Das imposante Objekt umschließt einen Innenhof von drei Seiten. Basierend auf KS-Mauerwerk wurde zur Straße hin eine robuste, rustikale Holzbrett-Fassade aus sibirischer Fichte errichtet. Diese massive Holzfassade erinnert mit ihrem Rhythmus an einen Wald und wirkt zugleich wie eine schwere, massive Zaunanlage. Hinter der hölzernen Bekleidung sorgen 20 cm



Neubau eines ungewöhnlichen Hauses am Wald. © Fotos: Rathscheck Schiefer

Mineralwolle für den Wärmeschutz. 18 cm Mineralwolle wurden im Dachgeschoss unter der Schieferdeckung verbaut und ebenfalls 18 cm auf allen KS-Mauerwerken mit WDV-System.

Schiefer als Zentrum: Die Mitte des neuen Baukörpers sollte etwas Starkes sein, deshalb entstand ein Zentrum aus Stein. Das passt zu Holz und Glas und alles zusammen zum umgebenden Wald. Das Zentrum, das optisch einer Scheune ähnelt, erinnert an die hier auf dem Lande üblichen Bauten. Auf dem Satteldach dieses Gebäudes wurde eine Rechteck-Doppeldeckung aus Schiefer der Größe 40x25 cm von Rathscheck eingesetzt. Dieses Dach hat an der Traufe eine versteckt liegende Kastenrinne, sodass die Geome-

trie dieser „Scheune“ absolut glatt und schlicht wirkt: keine Rinne, kein Fallrohr.

Dynamisch edel: An den Wänden ist das Bauwerk rundum mit einer so-



Mittelpunkt des Gebäudeensembles ist ein Schiefermonolith.

genannten Dynamischen Deckung bekleidet. Diese Fassade sieht aus als wäre sie aus Steinen geschichtet, besteht aber dennoch aus klassischem Schiefer verschiedener Größen. Drei verschiedene Gebindehöhen wurden an diesen Wänden realisiert. Basierend auf einer Überdeckung der Steinlagen von 4 cm weisen die umlaufenden Steingerbinde Höhen von 8,5 cm, 11 cm und 16 cm auf. Für dieses Objekt lieferte Rathscheck Schiefer-Rohsteine der Größen 40x12,5, 40x15, 30x15, 40x20 und 30x20 cm. Aus diesen Steinen verschiedener Länge und Höhe gestalteten die Dachdecker Wandflächen mit unregelmäßigen, dynamischen Optiken.

Die Dynamische Deckung ist eine moderne Deckart, die einfach zu erlernen ist. Die Steine sind mit einfacher Höhenüberdeckung von min-



Eine Dynamische Deckung prägt den Schiefermonolithen.

destens 40 mm auf Stoß gedeckt. Die Stoßfugen werden mit 100 mm breiten Metallstreifen hinterlegt. Der Versatz der Stoßfugen soll mindestens 50 mm betragen. Das Beispiel zeigt, dass Schiefer nicht immer traditionell und klassisch aussehen muss. Auch für eine moderne Architektur ist dieses edle und haltbare Spaltgestein sehr gut geeignet.

– RATHSCHECK –

### Bautafel

Objekt:  
EFH-Neubau unweit von Opolen, Polen

Architektur:  
modern studio architektury, Maciej Rempalski, Opolen, PL, www.modernstudio.pl

Dachdecker:  
Zimmermann-Haus, Jan Dymek und Bogusław Biemer, Jemielnica, PL, www.zimmermann-haus.pl

Schiefer:  
Schiefer für Rechteck-Doppeldeckung (Dach) und die Dynamische Deckung (Wand) von Rathscheck Schiefer, Mayen/D, www.rathscheck.de, beraten durch Marek Klimek



„Meine Geschichte beginnt vor 250 Millionen Jahren\*... und ich bleibe Dein – für ewig!“



**Entscheide Dich nachhaltig:**  
[www.fuer-ewig-dein.de](http://www.fuer-ewig-dein.de)



Teistunger Buntsandstein  
\* Teistunger Buntsandstein

**ERLUS**   
Qualität aus Deutschland



# COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 190

21.10.2020

Erscheinungstermin:

27.11.2020

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG  
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück  
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19  
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.  
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.  
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

**Medientechnik**  
Köster + Gloger GmbH  
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück  
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11  
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

**Druck**  
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG  
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche  
Tel. 05461 8140 · Fax 05461 814155  
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de

## Neuer Internetauftritt von HEINZ

Haben Sie schon die neue Internetpräsenz von HEINZ unter [www.heinz-dach.de](http://www.heinz-dach.de) gesehen? Der COBA-Bedachungsfachhändler aus dem Vogtland präsentiert sich hier mit vielen interessanten Inhalten und Links.

Kunden und Interessenten finden dort zahlreiche Informationen zur Historie des Unternehmens, dem umfangreichen Sortiment, sowie Wissenswerten rund ums Dach, zur COBA-Jubiläumsseite „50 Jahre COBA“ und zu den verschiedenen COBA-Angeboten. Schauen Sie gleich mal rein!



– COBA –

# Internet-Wegweiser

**PIXX**  
Taubenabwehrspikes  
Taubenabwehrnetze  
www.aks-schulz.de  
info@aks-schulz.de

**fos**  
Sturmkammern.  
Firstklammern.  
Fassadenklammern.  
www.fos.de info@fos.de

**Kettinger**  
Vliesvertrieb GmbH  
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

**PERKEO**  
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

**A.S.SAT**  
SOLID MOUNTING UNITS  
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

**GLAPOR**  
SCHAUMGLASPRODUKTE  
info@glapor.de · www.glapor.de

**KLÖBER**  
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

**RAKU**  
www.raku.de  
E-Mail: service@raku.de

**BAUDER**  
macht Dächer sicher.  
www.bauder.de  
E-Mail: info@bauder.de

**GRÖMO**  
www.groemo.de  
info@groemo.de

**LAUMANS**  
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896  
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

**RHEINZINK**  
www.rheinzink.de

**biermann+heuer**  
www.biermannundheuer.de  
E-Mail: info@biermannundheuer.de

**GRÜN** | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte  
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

**LINZMEIER**  
Dämmen mit System  
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

**ROCKWOOL**  
www.rockwool.de · info@rockwool.de

**Böcker**  
www.boecker.de · info@boecker.de

**Grumbach**  
Dachgullys und mehr  
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

**LORO-X** Dachentwässerungssysteme  
**LORO**  
www.infocenter@lorowerk.de

**Semmler** G m b H  
Dehnungselemente  
www.semmler.com  
E-Mail: info@semmler.com

**Bostik**  
smart adhesives  
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

**häuselmann metall**  
COIL-SERVICE-CENTER  
ALUMINIUM | EDELSTAHL  
www.hauelemann.de

**MAAS**  
PROFILE  
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

**SIEVERT**  
Swedish design and quality since 1882.  
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

**DELTA**  
Die starke Marke von DÖRKEN  
www.doerken.de/de  
E-Mail: bvfd@doerken.de

**HEUEL**  
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

**mazzonetto**  
METALLE FÜR DACH UND FASSADE  
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

**sita**  
leicht entwässern.  
www.sita-bauelemente.de  
info@sita-bauelemente.de

**DS Stalprofil**  
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

**IAP-Eckstein GmbH**  
Innovative Ausbau Produkte  
Alu + PE-Dampfsperrefolien  
Dicht- und Klebesysteme  
www.iap-eckstein.de  
info@iap-eckstein.de

**DACHKERAMIK**  
**MEYER-HOLSEN**  
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

**SPAX**  
www.spax.com  
info@spax.com

**elZinc**  
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung  
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

**IKO**  
Die Schindel Experten  
www.iko.be/de

**MOGAT**  
Dachsysteme & Bauwerksabdichtungen  
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

**URSA**  
Für die Zukunft gut gedämmt  
www.ursa.de  
info@ursa.de

**EMDATEC**  
www.emdatec.de  
E-Mail: info@emdatec.de

**HIRSCH Porozell**  
Ein Unternehmen der HIRSCH Servo Gruppe  
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

**M·SOFT**  
www.msoft.de · info@msoft.de

**VELUX**  
www.VELUX.de  
E-Mail: handel@VELUX.com

**Enke**  
Produziert Qualität seit 1924  
www.enke-werk.de  
E-Mail: info@enke-werk.de

**ivt**  
EINFACH GUT!  
www.ivt.de  
E-Mail: info@ivt.de

**OPTIGRÜN**  
DIE DACHBEGRÜNER  
www.optigruen.de · info@optigruen.de

**VMZINC**  
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE  
**FLENDER FLUX**  
www.flender-flux.de  
E-Mail: info@flender-flux.de

**jacobi walther**  
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

**Paslode**  
www.itw-paslode.de

**COBA**  
Alles unter einem Dach - Profis für Profis  
www.coba-osnabrueck.de · info@coba-osnabrueck.de